

# keramikweg

SPV • ASC • ASP

3 • 2016

Ideen aus Keramik

Idée céramique

Idea ceramica

## Erfolgreich in Nischen Un successo di nicchia

Forschungsprojekt  
Naturstein-Bodenbeläge  
Rivestimenti in pietra  
naturale per pavimenti

keramik-  
einzigartig.ch



# Inhaltsverzeichnis

## Indice

### Unsere Bildungspartner I nostri partner



BUILDING TRUST



### Unsere Dienstleistungspartner und Gönner I nostri partner e protettori



Der SPV ist Mitglied  
der Europäischen Union  
der Fliesenfachverbände

L'ASC est membre de l'Association  
européenne des fédérations nationales  
des entreprises du carrelage

### Editorial / Editoriale

Bildung bewegt	3
<i>La formazione mette in moto</i>	3

### Thema / Tema

Technik: Forschungsprojekt Naturstein-Bodenbeläge	4
<i>Technica: Il progetto di ricerca «Rivestimenti in pietra naturale per pavimenti»</i>	4
Kreativ: Erfolgreich in Nischen	6
<i>Creatività: Un successo di nicchia</i>	6

### SPV / ASP

Delegiertenversammlung 2016	8
In Dagmersellen getroffen: Claire Koch	10
«move to 25» Infrastrukturentwicklung	11
<i>«move to 25» Sviluppo dell'infrastruttura</i>	11
Berufsbildungskommission (BBK)	12
<i>Commissione per la Formazione Professionale (CFP)</i>	12
Höhere Berufsbildung (HBB)	13

### Aus- und Weiterbildung / Formazione

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14
EuroSkills 2016 / Auf dem Weg nach Göteborg	16
<i>EuroSkills 2016 – Sulla strada per Göteborg</i>	16
SwissSkills 2016 / Nachwuchswerbung	17
Auf dem Weg zum Plattenleger EFZ	18
Fachberater/in für keramische Wand- & Bodenbeläge	20
Sechs neue Plattenlegerchefs	24

### Ratgeber

Zeit für die Stellensuche	28
---------------------------	----

### News

MAPEI SUISSE SA	21
GEBERIT	22
FILA	23
Permapack AG	25
PCI	26
Codex X-Care	29

### Haben Sie gewusst, dass...

Mitgliederservice	31
-------------------	----

### Agenda

	31
--	----

### Impressum

#### Auflage / Edizione:

3000 Exemplare

#### Herausgeber / Editore

SPV Schweizerischer Plattenverband  
 ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle  
 Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen  
 Telefon: 062 748 42 52 / Fax: 062 748 42 50  
 keramikweg@plattenverband.ch / www.plattenverband.ch

#### Redaktion / Redazione

Andreas Furgler, Ivan Vock, Rob Neuhaus (Leitung), Carole Schäfer

#### Abonnemente / Abbonamenti

#### Inserate / Annunci

#### Leserbrieft / Lettere di lettori

SPV Schweizerischer Plattenverband  
 Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen  
 Telefon: 062 748 42 52 / Fax: 062 748 42 50  
 keramikweg@plattenverband.ch

#### Druck / Stampa

Brunner AG, Druck und Medien, Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens  
 Erscheint vierteljährlich

#### Grafik / Grafica

1000herz, Franco Gritti, Luzern

#### Übersetzung / Traduzione

Evelyne Hofer, Zuchwil

**Foto Titelseite** Weber AG Plattenbeläge / Rob Neuhaus

## Bildung bewegt

Geschätzte Mitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Baubranche hat ein allgemeines Problem: es betrifft das Fundament, den Nachwuchs. In vielen Köpfen ist der Beruf auf dem Bau nicht attraktiv, niemand will sich schmutzige Finger machen. Der Schweizerische Plattenverband ist gefordert.

Für Plattenlegerbetriebe wird es immer schwieriger, sich zu behaupten. Die stark gewachsene Konkurrenz lässt auch die Preise purzeln. Investitionen in die Aus- und Weiterbildung werden zurückgestellt. Leider ist dies die falsche Geschäftspolitik. Nur durch Kontinuität in der Aus- und Weiterbildung kann ein Betrieb besser oder anders werden und sich von Mitbewerbern abheben.

Die Kunden werden immer anspruchsvoller in Bezug auf Qualität, Termine und Service – das müssen wir fördern. Jeder Plattenleger mit abgeschlossener Ausbildung muss dazu motiviert werden, seine Karriere im Beruf weiterzuverfolgen. Jeder muss die Möglichkeit haben sich weiterzubilden, da dürfen die Kosten keine Rolle spielen.

Nach der Anfrage, in der Berufsbildungskommission und auch im ZV Einsitz zu nehmen, musste ich mir Gedanken machen, wieso ich das tun soll. Die Aufgabe ist mit viel Arbeit und Präsenz verbunden. Doch wie bereits zu Beginn erwähnt, haben wir ein Problem. Um die Situation zu ändern, unserem Beruf wieder zu Ansehen und Wohlbefinden zu verhelfen, müssen alle mitmachen.

Anlässlich meiner ersten Kommissionssitzung stellte ich mit Freuden fest, dass alle Mitglieder mit vollem Einsatz mitwirken. Das war natürlich ein weiterer Ansporn für mich, in diesem Gremium mitzuwirken. Dank dem Willen und der Stärke des ehemaligen Präsidenten Daniel Frei ist die BBK für die Zukunft gerüstet.

Dank der Zusammenarbeit mit allen Kommissionsmitgliedern und dem operativen Präsidenten Thomas Leisibach wird unsere Aus- und Weiterbildung eine Zukunft haben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern für die herzliche Aufnahme in der BBK und im ZV. Ich freue mich auf eine konstruktive Arbeit.

Marco Digirolamo



## La formazione mette in moto

Stimati Membri  
Egredi Signore e Signori

Il settore dell'edilizia lamenta un problema generale: si tratta delle fondamenta, ossia delle nuove leve. Molti considerano poco interessante la professione edile, nessuno vuole sporcarsi le mani. Per l'Associazione Svizzera delle Piastrelle ciò rappresenta una sfida.

Per le imprese di piastrellisti è sempre più difficile affermarsi. La forte concorrenza determina anche il crollo dei prezzi. Gli investimenti nella formazione e nel perfezionamento invece vengono sospesi. Purtroppo questa è una politica commerciale errata. Solo la continuità della formazione e del perfezionamento consente ad un'impresa di crescere o differenziarsi e di distinguersi dalla concorrenza.

I clienti diventano sempre più esigenti in materia di qualità, scadenze e assistenza: è proprio su questo che noi dobbiamo puntare. Ogni piastrellista che abbia concluso il percorso di formazione deve essere motivato a proseguire la propria carriera professionale. Ognuno deve avere l'opportunità di perfezionarsi e i costi non devono rappresentare un problema.

Dopo la richiesta di diventare membro della Commissione per la Formazione Professionale e del CC, ho dovuto chiedermi perché dovevo farlo. Il compito implica molto lavoro e una presenza intensa. Ma come detto all'inizio, noi abbiamo un problema e per cambiare questa situazione, facendo così recuperare considerazione e benessere alla nostra professione, dobbiamo fare tutti la nostra parte.

In occasione della mia prima seduta in commissione ho avuto modo di constatare con piacere che tutti i membri collaborano con impegno totale. Ciò ha rappresentato per me un ulteriore stimolo a collaborare con la commissione. Grazie alla volontà e alla forza dell'ex Presidente Daniel Frei, la CFP è attrezzata per affrontare il futuro.

Grazie alla collaborazione con tutti i membri della commissione e con il Presidente operativo Thomas Leisibach, la formazione e il perfezionamento avranno un futuro. In questa sede ringrazio tutti i membri della commissione per la calorosa accoglienza nella CFP e nel CC. Sono impaziente di iniziare un lavoro costruttivo.

Marco Digirolamo

Forschungsprojekt Naturstein-Bodenbeläge

## Erste Resultate, neue Tests

**Das Forschungsprojekt «Naturstein-Bodenbeläge» geht in die zweite Runde. Der Natursteinverband Schweiz (NVS) hatte es 2014 lanciert. Mitträger sind feusuisse, jardinsuisse, der Deutsche Naturwerkstein-Verband und der SPV (siehe keramikweg 4-15).**

Rob Neuhaus

Im September 2016 wird die Anlage für neue Tests und Versuche umgebaut. Mit den neuen Versuchen soll der Schwerpunkt auf Lösungen liegen, mit denen die Entstehung von Feuchtflecken und Verschmutzungen vermieden oder zumindest reduziert werden kann, sowie auf Aufbauten, welche bis jetzt noch nicht getestet wurden.

### Bisherige Beobachtungen

Ein klarer Zusammenhang besteht zwischen der Feuchtigkeit der Bettung und derjenigen der Platte. Eine Splittbettung wirkt immer als Wasserspeicher. Dieser füllt sich bei Regen und trocknet unter normalen Umständen nur sehr langsam ab. Das Abtrocknen findet über die Kapillarkräfte im Splitt statt, welche das Wasser an die Plattenunterseite transportieren. Danach gelangt es durch die Kapillarkraft im Gestein an die Plattenoberfläche. So können Feuchtflecken entstehen, welche sehr unregelmässig verteilt sind und gleichzeitig im Tagesablauf an unterschiedlichen Stellen auftauchen und wieder verschwinden können. Dies wird vor allem bei dunklen Gesteinen als ästhetisch unschön empfunden. Wurden die Platten auf einer Drainmörtelbettung aufgeklebt, dann trocknet das Feld homogener ab und die Feuchtflecken fallen weniger auf.

### Offene Fragen – Zweck des Umbaus

Mit dem geplanten Umbau sollten Antworten zu den folgenden Punkten gewonnen werden.

- 1) Feuchtflecken, wie sie bei Kunden bei trockenen Bedingungen im unberechneten Bereich vorkommen, wurden in der Forschungsanlage nicht beobachtet. Zu diesem Thema braucht es Versuche, welche erklären, welche Rolle zum Beispiel Auftausalze, Düngemittel, oder ein nicht optimales Gefälle der Unterkonstruktion spielen.
- 2) Um die Entstehung von Biofilmen und Patina zu ergründen, braucht es offenbar dauernd feuchte und schattige Bedingungen, wie sie bereits durch Möbel, Töpfe usw. verursacht werden können. Mit partiellen Abdeckungen wie Betonelementen soll diese Situation simuliert werden.

## Il progetto di ricerca «Rivestimenti in pietra naturale per pavimenti Primi risultati, nuovi test

**Il progetto di ricerca «Rivestimenti in pietra naturale per pavimenti» è giunto alla seconda fase. L'Associazione Pietre Naturali Svizzera (NVS) l'aveva lanciato nel 2014. I contributori sono feusuisse, jardinsuisse, il Deutsche Naturwerkstein-Verband e l'ASP (v. keramikweg 4-15).**

Rob Neuhaus

A settembre 2016 l'impianto verrà modificato per i nuovi test ed esperimenti. I nuovi esperimenti si incentreranno sulle soluzioni con cui poter impedire o almeno ridurre la formazione di macchie di umidità ed imbrattamenti, nonché sulle sovrastrutture che sinora non sono state testate.

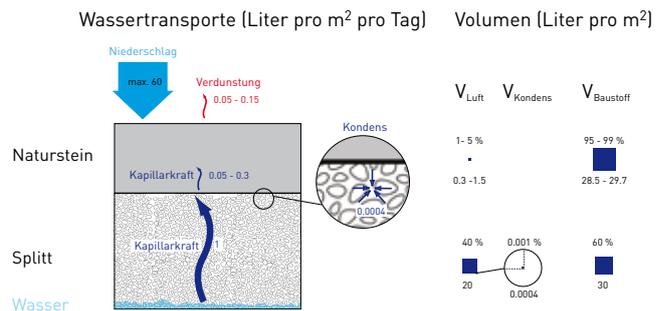
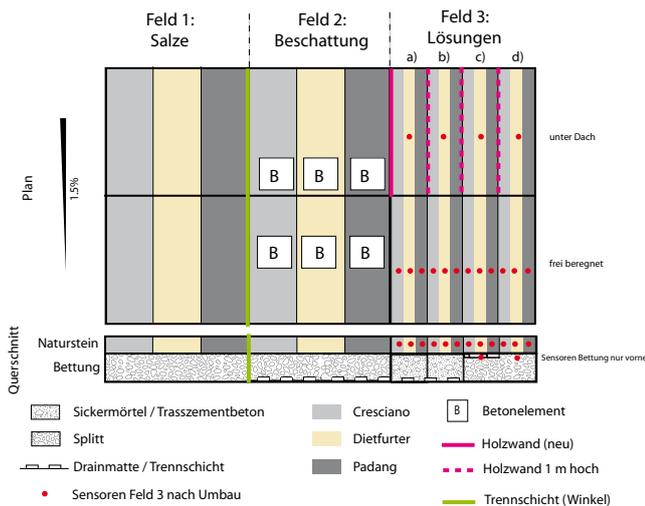
### Valutazioni fatte sinora

Fra l'umidità del letto di posa e quella della lastra sussiste una chiara relazione. Un letto di posa su massetto in Split produce sempre l'effetto di accumulare acqua. In caso di pioggia esso si riempie d'acqua e in circostanze normali si asciuga molto lentamente. L'asciugatura avviene attraverso le forze capillari presenti nello Split, le quali trasportano l'acqua al lato inferiore della lastra. Dopo di ciò essa passa alla superficie della piastra, attraverso la forza capillare della roccia. In questo modo possono formarsi macchie di umidità distribuite in modo irregolare e al contempo possono emergere e sparire in diversi punti nel corso della giornata. Ciò produce un effetto esteticamente sgradevole, soprattutto nelle pietre di colore scuro. Se le piastrelle sono state incollate su un letto di malta drenante, l'asciugatura dell'area avviene in modo più omogeneo e le macchie di umidità risaltano meno.

### Domande aperte – Obiettivo della trasformazione

La trasformazione in programma vuole trovare risposta ai seguenti punti.

- 1) Nell'infrastruttura di ricerca le macchie di umidità si presentano in modo diverso rispetto a quello riscontrato dal cliente in condizioni di asciutto in un'area non sottoposta a pioggia. A tale riguardo sono necessari degli esperimenti che spieghino il ruolo ad es. dei sali antigelo, dei fertilizzanti o di una pendenza non ottimale della sottostruttura.
- 2) Al fine di esaminare la formazione di biofilm e patina sono necessarie condizioni di costante umidità e ombra, come quelle provocate da mobili, vasi, ecc. Per simulare queste condizioni si ricorre a coperture parziali, come ad es. elementi in calcestruzzo.



Bemerkungen:  
 • Quelle für Niederschlagsmenge: AFU Aargau  
 • Kapillarkräfte und Verdunstungsrate beziehen sich auf Beobachtungen / Messungen  
 • Menge an Kondenswasser theoretisch berechnet (Annahme: 100% rH, Abkühlung der Luft von 30°C bis 10°C)  
 • Berechnung der Volumen unter Annahme von 3 cm dicken Platten und 5 cm dicken Splittbettung

3) Da störende Feuchteflecken durch die Interaktion zwischen Bettung und Platte entstehen, sollten effiziente Lösungen eine Trennung zwischen diesen beiden Einheiten voraussehen. Solche Trennungen scheinen mit dem Einbau von Dichtschlämmen, speziellen Drainmatten oder Hydrophobierungsmitteln zwischen Splitt und Stein Lösungsansätze zu versprechen, die nun ebenfalls noch geprüft werden sollen.

3) Poiché l'interazione fra letto di posa e piastra produce delle fastidiose macchie di umidità, le soluzioni efficienti dovrebbero prevedere la separazione di queste due unità.

Questa separazione con l'applicazione di malta impermeabilizzante, di speciali stuoie drenanti o di sostanze idrofobizzanti fra il sottofondo la pietra sembra promettere approcci risolutivi che devono a propria volta essere ancora verificati.

4) Vorgesehen ist ausserdem, die Empfindlichkeit von Natursteinen bezüglich Feuchtefleckenbildung, wie sie im entsprechenden NVS-Merkblatt aufgelistet sind, an materialtechnischen Prüfungen (zum Beispiel bezüglich Wasseraufnahme, Wasserdampfdiffusion, Abtrocknung, Porosität, Wassersteighöhe) zu begründen.

4) È inoltre prevista l'individuazione dei fattori che determinano la sensibilità delle pietre naturali alla formazione di macchie di umidità, come elencate nella relativa scheda tecnica NVS, avvalendosi di verifiche tecniche dei materiali (ad esempio in merito all'assorbimento d'acqua, diffusione del vapore acqueo, asciugatura, porosità, ascensione dell'acqua).

**Hydrophobierungsmittel und kapillARBrechende Matten**

Fabio Donadini, Dipl. Geologe ETH Zürich, ist Projektleiter bei der Firma Materialtechnik am Bau, welche das Forschungsprojekt durchführt.

Welche konkreten Tipps können Sie den Praktikern schon heute geben?

Fabio Donadini: Wie gesagt sind die Kapillarkräfte im System Bettung-Platte von grosser Bedeutung. Will man Feuchteflecken möglichst verhindern, so stehen heute Dichtschlämmen und Hydrophobierungsmittel zur Verfügung, die eine deutliche Verbesserung bringen. Im Weiteren scheinen auch kapillARBrechende Matten zwischen Bettung und Platte gute Resultate zu erbringen.

**Prodotti idrofobizzanti e stuoie anticapillari**

Fabio Donadini, laureato in geologia presso l'ETH Zürich, è direttore di progetto presso la Materialtechnik am Bau, incaricata dell'esecuzione del progetto.

Quali suggerimenti concreti può dare sin da oggi agli operatori?

Fabio Donadini: Come già detto, le forze capillari presenti nel letto di posa sono molto significative. Se si intende prevenire al meglio le macchie di umidità, oggi si dispone di malte impermeabilizzanti e prodotti idrofobizzanti e di idrofobizzanti, i quali apportano un evidente miglioramento. Anche le stuoie anticapillari interposte fra il letto di posa e la piastra sembrano fornire dei buoni risultati.

Kreative Branche

## Erfolgreich in Nischen

Keramik ist eine kreative Branche, Plattenlegen ein kreativer Beruf. Wir stellen kreative Akteure aus der Branche vor.

**Die Firma Weber AG Plattenbeläge in Rüti im Zürcher Oberland liefert und verlegt Wand- und Bodenbeläge aller Art. Ihre Spezialitäten sind individuelle Lösungen für nicht alltägliche Kundenwünsche.**

Rob Neuhaus

Wenn es darum geht, mit einem Kunden in Italien ein paar hundert Quadratmeter Marmor- und Granitplatten für Wandverkleidungen auszulesen, eine Wellnesszone mit speziell angefertigtem, bronzefarbenem Glasmosaik auszukleiden und mit Epoxidharz mit Goldglitter auszufugen (siehe Titelbild), aus Bisazza Snowflake-Mosaikplättchen ein Bild für einen anspruchsvollen Auftraggeber zu kreieren, oder eine Systemgarantie für Natursteinplatten auf Gipskarton auszuhandeln – dann ist Andreas Weber in seinem Element. In einer Villa in der Nähe von Zürich sind diese Problemstellungen und ein paar weitere vereint – hier verhandelt er mit dem Innenarchitekten und der Bauherrin letzte Details, organisiert gleichzeitig die Arbeiten, packt selber an und erklärt nebenbei, wie seine Firma funktioniert.

Kreative Branche

## Un successo di nicchia

La ceramica è un settore creativo e la posa delle piastrelle è una professione variegata. Vi presentiamo degli attori del settore.

**L'azienda Weber AG Plattenbeläge di Rüti, nell'Oberland zurighese, fornisce rivestimenti per pavimenti e pareti di tutti i tipi e ne esegue la posa. La specialità dell'azienda sono le soluzioni personalizzate alle richieste non ordinarie dei clienti.**

Rob Neuhaus

Il motto della Weber AG Plattenbeläge è «Creiamo con gioia». La qualità del lavoro è la nostra priorità assoluta, afferma il CEO e titolare Andreas Weber. Ciò ha influenzato la composizione del team, che impiega quasi esclusivamente piastrellisti e aiuto piastrellisti esperti - e quindi anche relativamente più anziani.

A causa della pressione dei prezzi per gli incarichi ordinari, Andreas Weber ha riallineato la sua società. I lavori speciali personalizzati rappresentano la maggior parte degli incarichi; pertanto la sfida è diventata una passione. L'elaborazione di strategie, ad esempio per i sistemi e le ristrutturazioni complessi, insieme agli specialisti a seconda del caso specifico, non solo è affascinante per lui, ma soprattutto rappresenta un vantaggio per il cliente. I dipendenti svolgono un ruolo decisivo. Tutti condividono il piacere per le cose speciali, a tutti piace lambiccarsi il cervello e dedicarsi all'ottimizzazione.

L'esperienza ha dimostrato ad Andreas Weber che è possibile creare cose nuove solo se di tanto in tanto ci si scosta dallo standard e si cercano soluzioni non convenzionali. Ciò richiede competenza ed esperienza. E ci vuole anche il coraggio di osare sempre qualcosa di nuovo. Ma questo è ciò che rende la giornata lavorativa eccitante, per l'intera azienda.



Andreas Weber

Präzisionsarbeit: Treppe mit Natursteinbelag.

Lavoro di precisione: Scala con rivestimento in pietra naturale.

### **Gut abgestimmtes Team**

«Wir erschaffen mit Freude», so lautet das Credo der Weber AG Plattenbeläge. Hinter diesem Versprechen steckt vieles. Andreas Weber hat die Firma 2007 von seinen Eltern übernommen. Als Plattenleger mit Herzblut ist er in der Branche stark verwurzelt. Er war als Gutachter tätig, hat mehrere Jahre als Aktuar in der SPV Sektion Zürich mitgearbeitet und er ist langjähriger Fachlehrer an der Berufsbildungsschule in Winterthur. Die Qualität der Arbeit steht für ihn an oberster Stelle. Das hat sich auf die Teamzusammensetzung ausgewirkt – er beschäftigt fast ausschliesslich erfahrene, und damit verbunden auch eher ältere Plattenleger und Hilfsplattenleger. «Innerhalb des Teams gibt es kein fachliches Leistungsgefälle. Alle Mitarbeiter können alle Arbeiten ausführen, haben aber natürlich ihre individuellen Präferenzen und Stärken», stellt Andreas Weber fest. Mittlerweile beschäftigt er acht festangestellte Plattenleger und einen Lernenden. Seit anderthalb Jahren unterstützt ihn Chrigel Ziegler als operativer Geschäftsleiter.

### **Freude am Speziellen**

Aufgrund des Preisdrucks bei 08/15-Aufträgen hat Andreas Weber seine Firma neu ausgerichtet. Normale Plattenarbeiten gehören noch zum Angebot, jedoch vor allem im Umbaubereich. Spezielle, individuelle Arbeiten machen den Grossteil der Aufträge aus, die Herausforderung wurde zur Passion. Das Erarbeiten von Lösungsstrategien, zum Beispiel bei komplexen Anlagen und Umbauten, je nach Fall gemeinsam mit Spezialisten, ist nicht nur für ihn reizvoll, sondern vor allem für die Kunden ein Gewinn. Die Mitarbeiter spielen dabei eine entscheidende Rolle. Alle teilen die Freude am Speziellen, am Tüfteln, am Optimieren.

### **Qualität spricht sich herum**

Zahlreiche Aufträge erhält Andreas Weber via Empfehlungen. Architekten melden sich bei ihm aufgrund von Referenzen oder ziehen ihn für Beratungen bei. Bauherren vergeben ihm exklusive Aufträge mit höchstem Diskretionsfaktor. Zu den Spezialitäten gehören Arbeiten mit Naturstein, Ton- und Zementplatten, Mosaik, Aussenbeläge, Schwimmbäder und verschiedene Verlegetechniken. Weiter führt die Firma regelmässig Reparaturarbeiten aus. Hier spielen Zuverlässigkeit, Kundenbetreuung und die Erfahrung im Umgang mit Schnittstellen eine besondere Rolle. Die Erfahrung hat Andreas Weber gelehrt, dass man nur Neues erschaffen kann, wenn man ab und zu von der Norm abweicht und unkonventionelle Lösungen sucht. Dafür braucht es Wissen und Erfahrung. Und es braucht auch Mut, immer wieder Neues zu wagen. Doch das ist es, was den Arbeitsalltag spannend macht – für das ganze Unternehmen.

*Zur Abwechslung und zum Üben gibt's mal ein kleines Kunstwerk.*

*Di tanto in tanto una piccola opera d'arte per variare e fare pratica.*

*Zementplatten sind wieder im Trend.*

*I pannelli di cemento sono tornati in voga.*

**ceramica-  
unica.ch**

Delegiertenversammlung 2016

## Die Weichen für die Zukunft stellen

**Die Delegiertenversammlung vom 17. Juni 2016 in Dagmersellen war geprägt von Veränderungen im Markt und im Verband. Markante Momente waren die Wahl von Marco Digirolamo zum neuen Präsidenten der BBK und der Landkauf der Stängelweid.**

*Rob Neuhaus*

Zentralvorstandspräsident Silvio Boschian begrüßte zur 15. Delegiertenversammlung, um «im Kreise von Gleichgesinnten die Weichen für die Zukunft zu stellen». Er zeigte auf, dass sich die Arbeitswelt verändert und dass wir von vielen zukünftigen Berufen noch gar nicht wissen, dass es sie eines Tages geben wird. «Um unseren Beruf habe ich keine Angst, solange wir dort stark sind, wo uns keine Maschine ersetzen kann.» Er appellierte an die Betriebe, die jungen Leute gut auszubilden, in gute Infrastruktur zu investieren und Trends aufzunehmen.

### Historische Minute

Karl Martin Meyer, Präsident der SPV Stiftung, stellte das Infrastrukturprojekt «Keramikweg & Stängelweid» vor. Um 15.28 Uhr war es soweit: Die Delegierten stimmten dem Landkauf zu. «Ein historisches Moment», meinte Silvio Boschian euphorisch. Jetzt kann der SPV mit der Erweiterung des SPV Bildungszentrums loslegen.

### Wahl, Verdankung und Ehrung

Als Nachfolger von Daniel Frei wurde Marco Digirolamo zum neuen Präsidenten der BBK gewählt. Er wird von Thomas Leisibach von der Berufsbildungsschule Winterthur auf der operativen Ebene unterstützt. Silvio Boschian würdigte die Arbeit von Daniel Frei für den Verband und insbesondere die Ausbildung: «Du engagierst dich mit jeder Faser – professionell, vorausschauend und mit Gerechtigkeitssinn.» Daniel Frei blickte dankbar auf zehn Jahre in Führungsfunktionen im Verband zurück: «Ich durfte hier viel lernen, das ich in meinem Unternehmen einbringen konnte.» Die Versammlung erhob Daniel Frei mit Applaus zum Ehrenmitglied.



*Assemblea dei Delegati 2016*

## Preparare il terreno per il futuro

**L'Assemblea dei delegati svoltasi il 17 giugno 2016 a Dagmersellen è stata caratterizzata da cambiamenti sul mercato e all'interno dell'associazione.**

*Rob Neuhaus*

*Il Presidente del Comitato Centrale Silvio Boschian ha aperto la 15° Assemblea dei delegati, per «preparare il terreno per il futuro insieme a persone della stessa opinione». Ha mostrato che il mondo del lavoro cambia e noi non sappiamo ancora nulla delle numerose professioni del futuro.*

### Momenti storici

*Karl Martin Meyer, Presidente della Fondazione ASP, ha presentato il progetto dell'infrastruttura «Keramikweg & Stängelweid». Alle 15.28 il momento è arrivato: i delegati hanno approvato l'acquisto del terreno. «Un momento storico», ha affermato euforico Silvio Boschian. Ora l'ASP può procedere all'ampliamento del centro di formazione.*

### Elezione, ringraziamento e onori

*Come successore di Daniel Frei alla Presidenza della CFP è stato eletto Marco Digirolamo. Silvio Boschian ha reso onore al lavoro di Daniel Frei per l'associazione e in particolare per la formazione. L'assemblea ha nominato Daniel Frei membro onorario, salutandolo con un applauso.*



# Schlüter®-DITRA-HEAT-E

Elektrische Flächentemperierung an Wand und Boden



Keramik und Naturstein sind wegen Ihrer Fähigkeit, Wärme zu speichern und gleichmäßig abzugeben, nicht nur für die Boden-temperierung ideal geeignet, sondern auch für den Einsatz an der Wand. Daher haben wir konsequent das innovative Schlüter®-DITRA-HEAT-E System für Anwendungen zur Temperierung der Wohlfühlzonen an Boden und Wand entwickelt.

- ✓ Schafft wohlige Wärme
- ✓ Temperierte Zonen können individuell ausgelegt werden
- ✓ Ideal für Renovierungen dank niedriger Aufbauhöhe
- ✓ Entkoppelt mit bewährter DITRA-Technologie
- ✓ Warme Fliesen auch auf kritischen Untergründen



# Schlüter®-DITRA-HEAT-TB

Thermo-Barriere für schnelles Aufheizen



**NEU**

Jetzt noch schneller  
warme Füße mit  
Schlüter®-DITRA-HEAT-TB

Wenn Wärme schnell und für kurze Zeit benötigt wird, ist die neue Schlüter®-DITRA-HEAT-TB die Lösung. Zum Beispiel im privaten Bad, das nur morgens und abends für 1–2 Stunden genutzt wird, braucht man ein besonders schnell reagierendes System mit hoher Effizienz. Hier werden in definierten Komfortzonen, wie vor dem Waschtisch, kurzfristig warme Bereiche benötigt.

Ein 2 mm dickes, spezielles Vlies, die thermische Barriere des Schlüter®-DITRA-HEAT-TB Systems, bewirkt, dass der größte Teil (über 80%) der Wärme in der Aufheizphase direkt in den Bodenbelag geleitet wird, wodurch die spürbare Heizwirkung wesentlich schneller und energiesparender eintritt.



INNOVATIONEN MIT PROFIL

In Dagmersellen getroffen...

## Claire Koch – unsere Kostgeberin

**Claire Koch ist 51-jährig und wohnt in Egolzwil. Sie ist seit Anfang 2012 als Mitarbeiterin in der Küche und im Service am SPV-Bildungszentrum in Dagmersellen tätig.**

*Was machen Sie am SPV-Bildungszentrum?*

Ich verköstige unsere Gäste. Das heisst, ich decke die Tische auf, serviere, räume auf, wasche ab und reinige in der Mensa.

*Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?*

Eine Kollegin sagte mir, in der Drogerie Dagmersellen hänge ein Stelleninserat und man suche jemand für die Küche «bi de Plättlileger». Ich bin gelernte Charcuterieverkäuferin und habe immer gerne in meinem Beruf gearbeitet, auch als meine beiden Töchter noch klein waren. Ich koche aber auch gerne und hatte schon lange den Wunsch, einmal in der Küche zu arbeiten. Also habe ich mich beworben und die Stelle gekriegt.

*Wie stehen Sie im Kontakt mit den Verbandsmitgliedern und mit den Besuchern des Bildungszentrums?*

Die Begegnungen mit den Gästen sind sehr abwechslungsreich. Es gibt immer wieder neue Gesichter, und auch Stammkunden. Diese überrasche ich gerne, wenn ich zum Beispiel genau weiss, wie viel Zucker oder Assugrin sie im Kaffee mögen.

*Was verbindet Sie mit der Keramik?*

Ich hatte eigentlich keinen speziellen Bezug dazu. Aber seit ich hier arbeite, schaue ich sie anders an, und schöne Platten fallen mir auf.

*Wie kommen Sie nach Dagmersellen?*

Meistens mit der Vespa. Damit brauche ich maximal zehn Minuten für den Arbeitsweg.

*Was machen Sie in Ihrer Freizeit?*

Mein Mann und ich fahren gerne miteinander aus – er mit seiner Harley Davidson, ich mit der Vespa. Die hat 300 ccm, somit bin auch ich ziemlich sportlich unterwegs. Es gibt aber auch zuhause viel zu tun. Im Garten ziehen wir Gemüse und halten Hühner. Einen Teil der Eier verkaufe ich, unter anderem der Englischlehrerin, bei der ich jede Woche in die Stunde gehe.

*Incontro a Dagmersellen...*

### **Claire Koch – Nostra patrone di casa**

*Claire Koch ha 51 anni e abita a Egolzwil. Dall'inizio del 2012 lavora in cucina come collaboratrice e prestando servizio al Centro di Formazione ASP di Dagmersellen. Si occupa di tutto ciò che attiene il servizio del vitto ai nostri ospiti: apparecchiare i tavoli, servire in tavola, riordinare, lavare i piatti e pulire in mensa. Apprezza i vari incontri con i clienti storici e con gli ospiti nuovi. Nella vita privata le piace uscire con le sue due figlie adulte - lei con la Vespa 300 ccm e lui con la Harley Davidson. Coltiva verdure nel suo giardino e alleva le galline. Parte delle loro uova le vende anche alla sua insegnante d'inglese, dalla quale va a lezione ogni settimana.*



move to 25 – Infrastrukturentwicklung

## Der Schlüssel für die Zukunftssicherung

**Mit Annahme der Kaufgeschäfte «Stängelweid und Keramikweg» haben die Delegierten des SPV einen klaren Entscheid für die Zukunft gefällt. Die Erweiterung des Bildungszentrums wird Realität.**

In den nächsten Monaten werden die Grundlagen für die erste Planungsphase erarbeitet. Dazu gehören unter anderem die Bedarfsanalyse, der Businessplan, das Finanzierungskonzept etc. Karl Martin Meyer, Präsident der SPV Stiftung und Leiter der Projektgruppe «Infrastruktur», gibt Auskunft über den Stand der Dinge.

*Welcher Bedarf besteht beim SPV Bildungszentrum Dagmersellen?*

**Karl Martin Meyer:** Das Bildungszentrum ist Gastgeber von verschiedenen Nutzern. Einerseits müssen wir als Ausbildungsstätte – im Besonderen für Plattenleger und Handel – den zukünftigen Anforderungen im dualen Bildungssystem gerecht werden. Andererseits generiert die SPV Betriebs AG rund 60 Prozent des Betriebsertrages ausserhalb des Plattenverbandes. Für alle Akteure mit unterschiedlichen Bedürfnissen müssen wir unser Zentrum fit halten, aber auch in die Zukunft investieren. Gleichzeitig steht bei den bestehenden Bauten der erste grosszyklische Renovationsbedarf an, obwohl sich das Zentrum in einem sehr guten Zustand befindet. Ausserdem müssen wir in den nächsten zwei bis fünf Jahren damit rechnen, dass wir für unsere Fremdnutzer die Zeughaushalle 6 verlieren werden. Auch die Unterkunftsbaracke Cafe Bâle entspricht nicht den heutigen Standards.

*Welche Visionen haben Sie daraus entwickelt?*

Übergeordnet steht die Zukunftssicherung der Keramikbranche und des damit verbundenen Plattenverbandes im Fokus. Alle Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass wir die Entwicklung nachhaltig, professionell und vor allem auch finanziell gut abgesichert vorantreiben. Einen ersten Schritt haben wir mit der Landsicherung Stängelweid vollzogen. Dieser Landkauf ist der Schlüssel für die Zukunftssicherung für die nächsten Generationen und den Verband. Nach dem Bau des SPV Bildungszentrums vor rund 25 Jahren ist es der zweite entscheidende Meilenstein für den Verband.

*Wie gehen Sie bei der Arbeit vor?*

Wie ich bereits an der Delegiertenversammlung erklärt habe, geht es jetzt nicht darum, eine schnelle Projektplanung zu vollziehen. Das Ziel muss sein, für die Bauphase 1 ein klares und machbares Konzept zu präsentieren und alle Akteure analog des Landkaufes in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Ich lege Wert darauf, dass die Basis unserer Mitglieder via Einbezug aller Sektionen hinter unserem Handeln steht. Auch die Projektorganisation wird entsprechend den



heutigen Gegebenheiten angepasst und erfährt eine klare Gewaltentrennung. Die Projektgruppe nimmt die Stellung des Antragsstellers ein und rapportiert an den erweiterten Zentralvorstand. Entschieden wird wiederum an der Delegiertenversammlung.

*Welches sind die nächsten Schritte, wann wird es konkret?*

An den Generalversammlungen der Sektionen sowie an der DV 2017 in Basel möchten wir folgendes vorstellen:

- Bedürfnisanalyse mit verschiedenen Szenarien,
- Finanzierungskonzept anhand einer Grobschätzung,
- Planungskonzept,
- Anpassung der Projektvorstudie Amberg (Architekt).

Erst danach wird die Projektleitung die eigentliche Planung für die Bauphase 1 in Angriff nehmen.

*move to 25 – Sviluppo dell'infrastruttura*

## La chiave per assicurarsi il futuro

**Con l'approvazione delle operazioni d'acquisto «Stängelweid e Keramikweg» i delegati dell'ASP hanno preso una decisione chiara per il futuro. L'ampliamento del centro di formazione diventa realtà. Karl Martin Meyer, Presidente della Fondazione ASP e Direttore del gruppo di progetto «Infrastruttura»:**

*Il Centro di formazione ASP ospita diversi utenti. Per tutti gli attori con differenti esigenze dobbiamo mantenere «in forma» il nostro centro, investendo al contempo nel futuro.*

*L'obiettivo della pianificazione del progetto deve essere presentare un concetto chiaro e fattibile per la Fase costruttiva 1 e coinvolgere tutti gli attori dell'acquisto del terreno nel processo decisionale. Per me è importante che dietro il nostro operato vi sia la base dei membri, attraverso il coinvolgimento di tutte le sezioni.*

*Alle assemblee generali delle sezioni e all'AD 2017 desideriamo presentare quanto segue:*

- Analisi delle esigenze con diversi scenari,
- Modello di finanziamento sulla base di una stima di massima,
- Concetto di pianificazione,
- Adeguamento dello studio preliminare di progetto Amberg.

*L'effettiva pianificazione della Fase costruttiva 1 verrà intrapresa solo dopo gli step descritti sopra.*

Berufsbildungskommission (BBK)

## Reorganisierte BBK

**Mit der Verabschiedung des BBK-Präsidenten per 31. Dezember 2015 sowie Demissionen war die BBK einerseits bemüht um neue Mitglieder und andererseits, um ihre Strukturen zu überdenken.**

*Carole Schäfer*

Mittels Auslegeordnung der zahlreichen Ressorts in der Aus- und Weiterbildung des Plattenlegers konnten die Mitglieder eine neue Zuordnung vornehmen. In dieser Überprüfung wurden drei neue Aufgabenbereiche geschaffen. Parallel dazu entstand ein Dokument mit den Funktionsbeschrieben innerhalb der BBK.

### Die Ressorts im Überblick

**Bisher: Grundbildung (Othmar Schuler, Fachlehrperson, Firmeninhaber)**

Eine attraktive, marktnahe Grundbildung mit den vorhandenen Mitteln gestalten, und das auf nationaler Ebene. Somit fällt die Erarbeitung von Lehrmitteln, Q-Verfahren, Kursinhalten und Reglementen in den Aufgabenbereich. Die Zusammenarbeit mit der FeRC und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) muss gewährleistet sein.

**Bisher: Höhere Berufsbildung (Thomas Ziswiler, Firmeninhaber)**

Mit den Ausbildungen Plattenlegerchef/in und Plattenlegermeister/in ist die Weiterbildung auf eidgenössischer Ebene gesichert. Eine Erarbeitung von Reglementen bedingt die Zusammenarbeit mit dem SBFI sowie der FeRC. Die Sorge um die Durchführung der Lehrgänge ist Sache des jeweiligen Verbands. Unter dieses Ressort fallen auch die Weiterbildungsseminare, welche in Absprache mit der Technischen Kommission und den Sektionen erarbeitet werden.

**NEU: Finanzen (Marco Digirolamo, Firmeninhaber)**

Das Ressort plant und begleitet Budgetierungen in den einzelnen Kommissionen. Es beinhaltet Kurskalkulationen in der Aus- und Weiterbildung, die Kostenrechnung der aktuellen Kurse sowie eine kurz- und langfristige Finanzplanung der Berufsbildungskommission des SPV.

Zurzeit wird das Defizit in der Berufsbildung mit der Rechnung des SPV ausgeglichen. Die BBK strebt einen prozentualen Anteil des Mitgliederbeitrags an, welcher das Budget in Unterstützung durch die Kurskosten in der Aus- und Weiterbildung sowie von den neuen Partnern rund um die Berufsbildung trägt. Mit diesen Beiträgen erhält die BBK, als grösstes Organ, ein offizielles Kostendach innerhalb des SPV. Des Weiteren ist im Gespräch, die Kurskosten in der Aus- und Weiterbildung für Nichtmitglieder besser zu differenzieren.

**NEU: Skills (Christian Heer, Fachlehrperson, Firmeninhaber)**

Hauptaufgaben dieses Ressorts sind die Organisation und Begleitung der nationalen und internationalen Berufswettbewerbe. Des Weiteren unterstützt und überwacht es die Resultatbekanntgabe.

## Commissione per la Formazione Professionale (CFP) CFP riorganizzata

**Con il congedo del Presidente CFP il 31 dicembre 2015 e le dimissioni, la CFP è impegnata da un lato nella ricerca di nuovi membri e dall'altra nel ripensare le sue strutture.**

*Carole Schäfer*

Attraverso l'orientamento strategico dei numerosi resort nella formazione e nel perfezionamento, i membri hanno potuto assumere un nuovo incarico. In questa verifica sono state create tre nuove sfere di competenza. Parallelamente a ciò è stato creato un documento con la descrizione delle funzioni all'interno della CFP.

### Panoramica dei Ressort – sinora:

- **Formazione di base (Othmar Schuler, Insegnante, Titolare azienda):** elaborazione di strumenti didattici, processo di qualità, contenuti dei corsi e regolamenti, collaborazione con la FeRC e la Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI)
- **Formazione Professionale Superiore (Thomas Ziswiler, Titolare azienda):** elaborazione di regolamenti in collaborazione con la SEFRI la FeRC, seminari di perfezionamento in accordo con la commissione tecnica e le sezioni.

### Novità

- **Finanze (Marco Digirolamo, Titolare azienda):** bilanci nelle commissioni, calcoli dei costi nella formazione e perfezionamento, calcolo dei costi dei corsi, pianificazione finanziaria a breve e lungo termine della CFP
- **Competenze (Christian Heer, Insegnante, Titolare azienda):** organizzazione ed accompagnamento dei concorsi professionali nazionali e internazionali.
- **Nuove leve (posti vacanti):** accompagnamento dell'attività di ambasciatura e gestione della situazione delle fiere professionali. Orientamento e verifica della campagna e della relativa verifica. Gli interessati a questo resort possono contattare direttamente l'ufficio ASP.

### Due presidenti

Ben presto è stato chiaro che anche il mandato del Presidente CFP, con circa 30 sedute all'anno a cui presenziare sia per la CFP che per il Comitato Centrale, deve essere suddiviso su due persone, ossia istituendo una copresidenza. Thomas Leisibach ha dunque potuto essere acquisito come membro esperto della CFP per la sfera operativa. Per l'orientamento strategico e l'impegno nel Comitato centrale è stato eletto Marco Digirolamo.

### NEU: Nachwuchs (Vakant)

Hier wird das 2015 erschaffene Botschafterwesen begleitet und der Berufsmessestand (Gemeinschaftswerk aller Sektionen) bewirtschaftet. Hinzu kommen die laufende Ausrichtung der Kampagne und deren Überprüfung, begleitet von Medienmitteilungen.

Interessierte für dieses Ressort können sich direkt bei der SPV Geschäftsstelle melden.

### Zweierpräsidium

Schnell wurde klar, dass auch das Amt des BBK-Präsidenten mit einem Präsenzaufwand von rund 30 Sitzungen innerhalb der BBK sowie im Zentralvorstand pro Jahr in ein Co-Präsidium aufgeteilt werden muss. Dabei konnte Thomas Leisibach als erfahrenes BBK-Mitglied für den operativen Bereich gewonnen werden. Für die strategische Ausrichtung und den Einsitz in den Zentralvorstand wurde Marco Digirolamo gewählt.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die BBK für das Vertrauen der SPV-Mitglieder und die Wahl von Marco Digirolamo in den Zentralvorstand.

Höhere Berufsbildung (HBB)

## Genehmigung der neuen Prüfungsordnung

**Für die Höhere Fachprüfung für Plattenleger und Plattenlegerinnen wurde während rund zweier Jahre ein wirtschaftsnahes und durchlässiges Reglement geschaffen. Dieses wird durch den Schweizerischen Plattenverband und die Fédération Romande du Carrelage als eine Trägerschaft gegenüber dem Bund koordiniert.**

*Carole Schäfer*

Die hauptsächlichsten Veränderungen gibt es bei den Zulassungskriterien sowie im Prüfungsaufbau. Reglementiert ist neu der Abschluss des Plattenlegerchefs mit eidg. Fachausweis als Grundlage zur aufbauenden Höheren Berufsbildung des Plattenlegers. Dabei werden stetig auf der Stufe Höhere Fachprüfung und Berufsprüfung die zu vermittelnden Inhalte besser abgestimmt und vernetzt geschult.

Des Weiteren benötigt man nach der Berufsprüfung zwei Jahre Berufserfahrung (dabei wird die Zeit während der Meisterschule angerechnet).

Neu hinzu kommt das Basiswissen aus dem kaufmännischen Bereich mittels Bürofachdiplom, oder äquivalent. Dabei eignen sich die Kandidaten die Grundlagen zu Recht, Betriebswirtschaft, Buchhaltung und Korrespondenz an. Mit diesen Kriterien wird das Niveau in der Meisterschule ausgeglichen, wo früher eine enorme Schere von Wissen bestand. Festgehalten wird am Berufsbildnerkurs, da der künftige Plattenlegermeister die Ausbildung der Lernenden führen soll. Die Prüfung besteht aus den Branchenkenntnissen und somit aus einem Frage-Antwort-Konstrukt.

Neu werden wirtschaftsnaher Fälle beschrieben, welche fachlich korrekt gelöst werden müssen – dieser Prüfungsteil ist aufgrund des vernetzten und praxisnahen Prüfens stärker gewichtet.

Zuletzt erarbeiten die Kandidaten einen Praxisbericht für welchen Grundkriterien eingehalten werden müssen. Daraus resultieren eine Präsentation sowie ein Fachgespräch, wobei der Kandidat auf seine Flexibilität und Fachwissen geprüft wird.

Formazione Professionale Superiore (FPS)

### Approvazione del nuovo regolamento d'esame

L'esame professionale superiore per piastrellista ha ottenuto un regolamento nuovo, orientato al mercato e trasparente. Esso è coordinato dall'Associazione svizzera delle Piastrelle e dalla Fédération Romande du Carrelage come organo responsabile nei confronti della Federazione. Il diploma di Capo Piastrellista con attestato professionale federale rappresenta la base per la formazione professionale superiore. I contenuti vengono armonizzati e trasmessi nella docenza con un approccio sistemico. Dopo l'esame professionale sono necessari due anni di esperienza lavorativa (viene contato il periodo della scuola tecnica professionale). La novità è la conoscenza di base del settore commerciale attraverso il diploma di commercio, o diploma equivalente. Qui i candidati acquisiscono i fondamenti di diritto, economia aziendale, contabilità e corrispondenza. Rimane confermato il corso per formatore professionale, poiché il futuro maestro piastrellista deve guidare la formazione delle persone.

Formation professionnelle supérieure (FPS)

### Adoption du nouveau règlement d'examen

L'examen professionnel supérieur de carreleur et carreuse a obtenu un nouveau règlement transparent et orienté au marché. Celui-ci est coordonné par l'Association Suisse du Carrelage et la Fédération Romande du Carrelage en tant qu'organe responsable envers la Confédération. Le diplôme de chef-carreleur avec brevet fédéral représente la base pour une formation professionnelle supérieure. Les matières sont accordées et enseignées avec une approche systématique. Après l'examen professionnel il faut deux ans d'expérience professionnelle (la période pendant l'école de maîtrise étant prise en compte). En nouveauté vient s'ajouter le savoir élémentaire du secteur commercial au moyen d'un diplôme commercial ou équivalent. Les candidats acquièrent les bases du droit, de l'économie d'entreprise, de la comptabilité et de la correspondance. Le cours de formateur en entreprise est maintenu, vu qu'un futur Maître carreleur devrait pouvoir gérer la formation des apprentis.

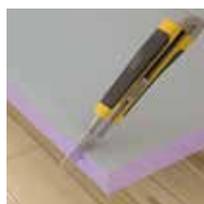
**JACKOBOARD®** Plano *Premium*



## Die vielseitige Bauplatte für Tapete, Farbe und Fliesen.



Vorbereiten



Zuschneiden



Kleber  
aufbringen



Anbringen

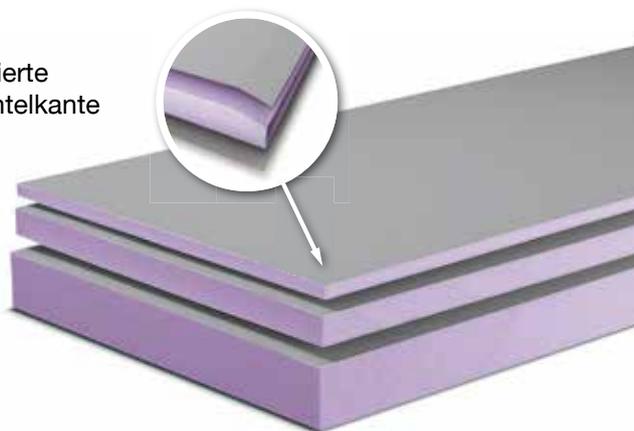


Spachteln



Gestalten

integrierte  
Spachtelkante



## Aus- und Weiterbildung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

# Branchenlösung Nr. 55 zum Wohl der Mitarbeitenden

Die Branchenlösung «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für das Platten-, Ofen- und Kaminbaugewerbe» wurde von der EKAS re-zertifiziert. Sie ist ein wichtiges Instrument im Kampf gegen Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle. Erarbeitet und unterzeichnet wurde das Werk von den Branchenverbänden SPV, FeRC, feusuisse und den Gewerkschaften Syna und Unia.

Rob Neuhaus

Mit der Branchenlösung will die Trägerschaft

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in den Betrieben verbessern und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden steigern
- die Ausfallstunden durch Berufsunfälle und Berufskrankheiten senken und einen wirtschaftlichen und störungsfreien betrieblichen Ablauf gewährleisten.

Handlungsbedarf besteht: Im Jahr 2015 zählte die Suva 156 Berufsunfälle pro 1000 Vollbeschäftigte in der Prämienklasse, in der die Mitglieder der Branchenlösung Nr. 55 versichert sind. Zum Vergleich: Der Durchschnitt von allen bei der Suva versicherten Betrieben lag im gleichen Jahr bei 87 Fällen pro 1000 Vollbeschäftigte. Von 2009 bis 2014 anerkannte die Suva zudem 267 Berufskrankheiten. Die meisten betrafen den Bewegungsapparat, viele aber auch das Atmungssystem, beispielsweise verursacht durch Asbest, Quarz, Stäube oder Lösungsmittel.

### Aufgaben der Beteiligten

Verantwortlich für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz im Betrieb ist grundsätzlich der Arbeitgeber. Er kann sich entlasten, wenn er dazugehörige Aufgaben und Kompetenzen delegiert, dafür sorgt, dass die Vorgesetzten und Mitarbeitenden im Betrieb entsprechend geschult sind und der richtige Mann bzw. die richtige Frau am richtigen Ort eingesetzt wird. Da er bei einem schweren Unfall dem Untersuchungsrichter die Delegation und die Schulung der von ihm Beauftragten nachweisen muss, tut er gut daran, alle getroffenen Massnahmen schriftlich zu dokumentieren.

Die Arbeitnehmer hingegen sind verpflichtet, die Weisungen des Arbeitgebers in Bezug auf die Arbeitssicherheit zu befolgen und die allgemein anerkannten Sicherheitsregeln zu berücksichtigen. Insbesondere müssen sie die persönlichen Schutzausrüstungen benutzen. Die Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen dürfen sie – beispielsweise durch Überbrücken oder Entfernen – nicht beeinträchtigen.

Mängel müssen sie umgehend beseitigen oder dem Arbeitgeber sofort melden. Zudem darf sich der Arbeitnehmende nicht in einen Zustand



Othmar Wettmann

versetzen, in dem er sich selbst oder andere gefährdet. Dies gilt insbesondere für den Genuss von alkoholischen Getränken oder anderen berauschenden Mitteln. Die Mitarbeitenden haben aber auch ein Mitwirkungsrecht. Dieses umfasst den Anspruch auf frühzeitige und umfassende Information und Anhörung sowie das Recht, Vorschläge zu unterbreiten, bevor der Arbeitgeber einen Entscheid trifft.

### Dienstleistungen der Branchenlösung

Die Branchenlösung

- stellt den Betrieben ein Sicherheitshandbuch mit branchenspezifischen Informationen, Anleitungen, Checklisten, Formularen u.a.m. zur Verfügung. Es unterstützt den Arbeitgeber und die Vorgesetzten in ihrer Sicherheitsarbeit;
- bietet Schulungen an, zum Beispiel den Grundkurs für KOPAS und die alle zwei Jahre zu besuchenden ERFA-Veranstaltungen;
- unterstützt die Betriebe bei besonderen fachspezifischen Fragestellungen mit Beizug von Arbeitssicherheitspezialisten.

### Sicherheit geht alle an

Othmar Wettmann, Sicherheitsingenieur und Leiter «Team Health & Safety» beim AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG in Zürich gibt folgende Tipps für die Umsetzung:

#### ... für Arbeitgeber und Vorgesetzte:

- Überprüfen Sie als erstes die Sicherheitsorganisation im Betrieb. Wer ist für was zuständig? Besprechen Sie die Aufgaben und Kompetenzen mit den Beteiligten. Halten Sie diese schriftlich fest.
- Ermitteln Sie dann die Gefährdungen im Betrieb mit den Checklisten aus dem Sicherheitshandbuch oder von der Suva.
- Setzen Sie die sich daraus ergebenden Massnahmen um und dokumentieren Sie dies.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeitenden die notwendigen Instruktionen und Schulungen erhalten. Lassen Sie niemanden in Ihrem Betrieb arbeiten, der nicht nachweislich instruiert ist und über die erforderlichen Ausweise (bspw. Staplerfahrausweis, PSaG, PAL Card) verfügt.

#### ... für Mitarbeitende:

- Setzen Sie die Sicherheitsregeln kompromisslos um. Es geht um Ihre Sicherheit und um Ihre Gesundheit.
- Sagen Sie STOPP, wenn's gefährlich wird.
- Arbeiten Sie erst weiter, wenn die Sicherheit wieder gewährleistet ist.
- Unterstützen Sie Ihre Vorgesetzten bei der Sicherheitsarbeit.



## Natürlich, wohlich, behaglich.

Das Material, das Raumeindrücke prägt, heisst keramische Platten. Erleben Sie den Wand- und Bodenbelag in seiner einzigartigen Vielfalt an Farben, Formen, Texturen und Strukturen in einer von 15 Ausstellungen Ihres führenden Schweizer Anbieters SABAG.

Die gute Wahl

**SABAG**

Küchen Bäder Platten Baumaterial

Bachnülach 044 863 73 00 Baden-Dättwil 056 483 00 00 Basel 061 337 83 83  
Bern-Ittigen 031 303 32 32 Biel 032 328 28 28 Cham 041 741 54 64 Crissier 021  
633 06 80 Delémont 032 421 62 16 Genève 022 908 06 90 Hägendorf 062 209 09 09  
Neuchâtel 032 729 94 94 Nyon 022 994 77 40 Porrentruy 032 465 38 38 Rapperswil-  
Jona 055 225 15 00 Rothenburg 041 289 72 72 Yverdon-les-Bains 024 423 44 44  
Zürich 044 446 17 17 [sabag.ch](http://sabag.ch)

EuroSkills 2016 – Auf dem Weg nach Göteborg

### Wir profitieren von der Ausbildung

Vom 1. bis 3. Dezember 2016 tritt Davide Donati, Schweizermeister im Plattenlegen 2014, im schweizerischen Göteborg an den EuroSkills Competitions an. Bei der Vorbereitung kann er voll auf seinen Arbeitgeber Bazzi Piastrelle SA in Losone zählen.

Rob Neuhaus

Carlo Bazzi, Mitglied der Geschäftsleitung, erklärt, was das für die Firma bedeutet.

*Carlo Bazzi, wie können Sie den Kandidaten bei der Vorbereitung unterstützen?*

Wir konnten Davide schon bei der Vorbereitung für die SwissSkills unterstützen. Jetzt stellen wir ihm einen Trainingsplatz mit einem wettkampfmässigen Betonelement zur Verfügung. Davide hat einen Schlüssel für die Werkhalle und kommt oft am Feierabend und am Wochenende, um zu üben. Wir respektieren sein Engagement und zahlen ihm den Lohn auch während den Vorbereitungen in Dagmersellen.

*Was bedeutet das für Sie?*

Es ist eine grosse Ehre für unsere Firma, aber auch für die Sektion und den Kanton Tessin. Bereits der Schweizermeistertitel, und jetzt die Teilnahme in Göteborg sind eine Bestätigung für unsere Investition in die Ausbildung.

*Wie profitieren Sie als Arbeitgeber von diesem Engagement?*

Zuerst einmal geniessen wir eine erhöhte Präsenz in den Medien. Das Schweizer Fernsehen wurde auf Davide aufmerksam und hat ihn porträtiert. Für unsere Kunden ist das eine gute Referenz. Vor allem aber profitieren wir von der erfolgreichen Ausbildung. Wenn wir nicht in die Jugend investieren, fehlen uns eines Tages die qualifizierten Mitarbeiter.

Wer Davide Donati in Göteborg unterstützen will, melde sich zwecks Koordination der Reise bei der SPV-Geschäftsstelle in Dagmersellen.

EuroSkills 2016 – Sulla strada per Göteborg

### La formazione ci porta benefici

Dall'1 al 3 dicembre 2016, Davide Donati, campione svizzero 2014 nella posa delle piastrelle, sarà a Göteborg per partecipare alle competizioni degli EuroSkills. Durante la preparazione può contare totalmente sul suo datore di lavoro, Bazzi Piastrelle SA di Losone.

Rob Neuhaus



Carlo Bazzi, membro dell'amministrazione, spiega cosa significa questo per l'azienda.

*Carlo Bazzi, in che modo sostiene il candidato nella sua preparazione?*

Abbiamo supportato Davide già durante la sua preparazione per gli SwissSkills. Ora mettiamo a sua disposizione un posto per allenarsi con un elemento in calcestruzzo rispondente alle caratteristiche della competizione. Davide ha la chiave del capannone e viene spesso nel dopolavoro e il fine settimana per esercitarsi. Rispettiamo il suo impegno e gli corrisponiamo il salario anche durante la preparazione a Dagmersellen.

*Cosa significa questo per voi?*

È un grande onore per la nostra azienda, ma anche per la sezione e per il Canton Ticino. Già il titolo di campione svizzero e ora la partecipazione a Göteborg sono la conferma del nostro investimento nella formazione.

*Come datori di lavoro, quale vantaggio traete da questo impegno?*

Anzitutto beneficiamo di una maggiore presenza mediatica. La televisione svizzera ha notato Davide e ha parlato di lui. Per i nostri clienti è una buona referenza. Soprattutto però approfittiamo della fruttuosa formazione. Se non investiamo nella gioventù,

Coloro che intendono sostenere Davide Donati a Göteborg, sono invitati a rivolgersi all'ufficio ASP di Dagmersellen, per il coordinamento del viaggio.

Nachwuchswerbung

# Eine einmalige Gelegenheit



**Am 21. Mai 2016 wurde Martin Schuler aus Wädenswil (Arbeitgeber: Gebr. Horath in Hütten) als neuer Schweizermeister im Plattenlegen ausgerufen. Wir wollten wissen, was sich seither ereignet hat.**

Rob Neuhaus

*Martin Schuler, was hat dich bewegt, an den SwissSkills mitzumachen?*

Ich wollte herausfinden, wie gut ich im Vergleich zu anderen Plattenlegern ich bin.

*Wie hast du den Sieg gefeiert?*

Ich bin mit Kollegen in den Ausgang gegangen, das war alles. Am Montag ging die Arbeit weiter.

*Was hat sich mit dem Schweizermeistertitel verändert?*

Eigentlich nicht viel. Mein Bekanntheitsgrad ist gestiegen, man kennt mich jetzt eher auf dem Bau, oder Kunden sprechen mich darauf an.

*Was steht in der nächsten Zeit bevor?*

Die WorldSkills 2017. Schon bald steht das erste Training bevor. Ich wurde auch schon darauf vorbereitet, welcher Aufwand damit verbunden ist. Aber das mache ich gerne für diese einmalige Gelegenheit.

*Welche Pläne hast du für die Zukunft?*

Die Rekrutenschule steht bevor. Während dieser kann ich jeweils für die WorldSkills-Vorbereitung dispensiert werden. Später würde ich gerne reisen, aber geplant habe ich noch nichts.

## **Un'opportunità unica**

*Il 21 maggio 2016 Martin Schuler di Wädenswil è stato proclamato il nuovo campione svizzero nella posa delle piastrelle. La sua motivazione a partecipare è derivata dalla volontà di scoprire il suo livello di abilità rispetto ad altri piastrellisti. Da allora continua a lavorare presso il suo datore di lavoro F.lli Horath. Poi inizia la sua preparazione per gli WorldSkills 2017. «Mi hanno già spiegato l'entità dell'impegno che questo evento richiede, ma sono lieto di accettarlo per cogliere questa opportunità unica», afferma con gioia.*

Auf dem Weg zum Plattenleger EFZ

## Integration dank Ausbildung

**Silvio Kluser absolviert die dreijährige Ausbildung zum Plattenleger EFZ bei Fabian Büchel Ofenbau und Plattenbeläge in Oberriet SG. Die Berufsfachschule besucht er an der BSFH (Berufsschule für Hörgeschädigte) in Zürich-Oerlikon.**

Rob Neuhaus

*Wie bist du zum Beruf Plattenleger gekommen?*

Mein Vater kennt Fabian Büchel schon lange. Wenn sie früher gemeinsam zum Holzen in den Wald gingen, durfte ich ihnen auch schon helfen. Ich konnte dann eine Schnupperlehre als Plattenleger, aber auch als Velomechaniker und Zimmermann machen. Plattenleger hat mir am besten gefallen.

*Gibt es auch Schwierigkeiten?*

Ich brauche manchmal etwas länger, bis ich etwas begreife, zum Beispiel beim Flächenberechnen. Beim Schreiben vergesse ich ab



und zu einen Buchstaben. Bei der praktischen Arbeit bin ich jedoch etwa gleich gut wie die anderen. Der Umgang mit Kunden ist allerdings nicht so meine Stärke.

*Wie wirst du unterstützt?*

In der Schule habe ich Unterricht bei Egon Moser (siehe Kasten), zum Teil allein oder zu zweit. Er hilft mir besonders in der Berufskunde, beim Zeichnen und bei der Geometrie. Beim Arbeiten erklärt mir der Chef alles sehr gut, und ich kann auch jederzeit nachfragen. Ich bin zum Beispiel darauf angewiesen, dass man Produktnamen korrekt benennt und mir nicht nur Abkürzungen zuruft.

*Wie sehen deine Zukunftsaussichten aus?*

Der Beruf gefällt mir sehr gut. Ich kann mir aber trotzdem vorstellen, noch eine andere Ausbildung anzuhängen, zum Beispiel Ofenbauer EFZ oder auch Boden-Parkettleger EFZ.

### «Das sind gute Berufsleute!»

Egon Moser ist Fachlehrperson an der Berufsfachschule Winterthur für Plattenleger EFZ und Plattenlegerpraktiker EBA sowie an der Berufsfachschule für Hörgeschädigte BSFH in Zürich-Oerlikon. Hier erhalten Lernende mit Beeinträchtigungen wie Hörschwäche, Schwerhörigkeit oder Lernschwächen aus der ganzen Deutschschweiz individuell zugeschnittene Ausbildungen.

*Wie kamen Sie zu dieser Aufgabe?*

Ich hatte früher einmal einen gehörlosen Mitarbeiter. Mit ihm habe ich mir eine Kommunikation mit Handzeichen und Gestik angeeignet. Als dann in Winterthur die Anfrage an Thomas Leisibach kam, einen schwerhörigen Lernenden zu unterrichten, fragte er mich. Ich nahm die Aufgabe an und habe mich seither laufend weitergebildet.

*Dank Ihrer Unterstützung können also Jugendliche mit Schwächen ins Berufsleben integriert werden.*

Auf jeden Fall. Ich stelle fest, dass die Lernenden mit Schwächen ausnahmslos sehr lernwillig sind. Überdies sind sie sehr konzentriert an der Arbeit. Bei den Abschlussprüfungen erhalten sie einen sogenannten Nachteilsausgleich, so dass sie das Qualifikationsverfahren unter fairen Bedingungen absolvieren können.

*Was heisst das für Ausbildner?*

Sie brauchen etwas mehr Geduld. Aber sie haben auch Anspruch auf ein Coaching. Trotzdem ist die Hemmschwelle bei Ausbildungsbetrieben noch eher hoch. Ich kann aber die Ausbildung solcher Jugendlicher nur empfehlen – das sind gute und motivierte Berufsleute!

**NEU**      **JETZT AUCH IN GLANZCHROM**



**ST-PROFILE**      [www.st-profile.at](http://www.st-profile.at)

**GEFÄLLEPROFILE DUO**  
Die technisch und optisch beste Lösung für eine barrierefreie Dusche.

<p>+ erhältlich in linker und rechter Ausführung</p> <p>+ Oberflächen in 3D poliert, K220 geschliffen und Glanzchrom</p> <p>+ Material: Edelstahl V4A (1.4404)</p>	<p>+ in 3 verschiedenen Längen: 1,16 m – 1,66 m – 2,00 m</p> <p>+ und in 7 verschiedenen Höhen: von 8 mm – 15 mm</p> <p>+ Gefällekante 2%</p>
--	---



Unser Gefälleprofil und viele weitere Profiltypen und Zubehör finden Sie auf unserer neuen Website unter [www.st-profile.at](http://www.st-profile.at)

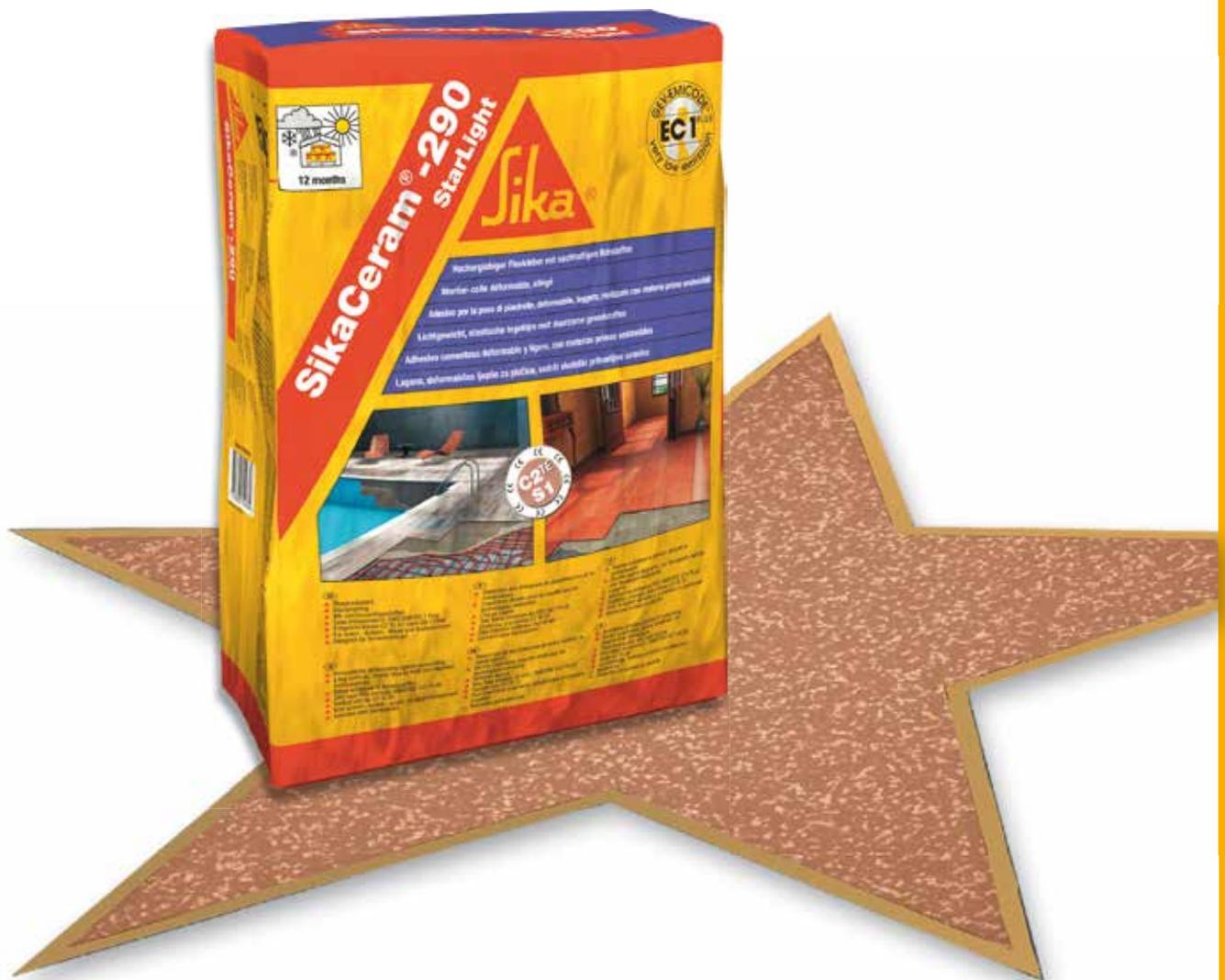
ST-Profile GmbH  
Industriestraße 56 / A-4050 Traun  
Tel +43 732 38 32 45 / Fax +43 732 38 64 42-6  
office@st-profile.at / [www.st-profile.at](http://www.st-profile.at)

# OHNE STARALLÜREN

SikaCeram®-290 StarLight UND EIN STERN AUF DEM WALK OF SIKA IST IHNEN SICHER

Hochergiebig, nachhaltiger Fliesenkleber. Universell im Dünn- und Mittelbettverfahren auf Wand- und Bodenflächen sowie als Fließbettkleber auf Bodenflächen geeignet.

- 30% Reduktion der Kohlendioxid-Emissionen (GWP)
- 14% Reduktion der Primärenergie (CED)
- 14% Reduktion von Sommersmog (POCP)
- Low Dust Technologie: Staubreduktion auf der Baustelle



Weiterbildung

## Fachberater/in für keramische Wand-& Bodenbeläge

**In Zusammenarbeit mit der SPV Handelsgruppe entstand der Lehrgang Fachberater/in Keramik. Damit soll eine kompetente Beratung rund um die Keramik sichergestellt werden.**

*Daniel Küchler*

Vermittelt werden die Grundlagen des Materials, wie die Herstellung, Eigenschaften und Anwendungen in den Innen- und Aussenbereichen. Die Keramik ist vielseitig einsetzbar und erhältlich in zahlreichen Farben und Strukturen. Deshalb werden die Teilnehmer des Lehrgangs auf die Farbestimmung und Stile sensibilisiert. Mit dem perspektivischen Zeichnen und Skizzieren werden die Fertigkeiten vertieft. Neben dem räumlichen Vorstellungsvermögen erfahren die Teilnehmer mehr über das Planlesen und eine einfache Erstellung eines Ausmasses. Die Trittsicherheit, SIA-Normen und SPV Merkblätter stellen einen weiteren Themenblock dar. Um die einzelnen Blöcke zu



*Daniel Küchler*

vernetzen, repetieren die angehenden Fachberater in Gruppenaufgaben die Themen miteinander.

Nach dem Grundlagenwissen treffen sich die Teilnehmer in der Ausstellung eines SPV Handelsgruppenmitglieds, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Beginnend bei der verbalen- und nonverbalen Kommunikation erhalten die Teilnehmer vertieft die Kompetenzen zum Beratungs- und Verkaufsgespräch. Auch wenn mehrheitlich keine Reklamationen entstehen sollten, ist es unabdingbar, für das Verhalten in dieser Situation zu trainieren.

Der Fachberater/in Keramik wird mittels schriftlicher Teilprüfungen abgeschlossen. Im Fokus stehen klar die Beratung und der Verkauf der Keramik, dies wird in der Benotung dementsprechend höher gewichtet.

Als DOMINO-Modul steht dieser Lehrgang allen Mitgliedern, also auch Legern, offen. Der erste Kurs ist im Herbst 2017 geplant. Die Ausschreibung erfolgt im Herbst 2016.

Anzeige



# MAPESTOP

**MAPESTOP ist eine Mikroemulsion auf konzentrierter Silan- und Siloxanbasis zur Hydrophobierung von Bettungsschichten (Kies-/Splittschicht) vor der losen Verlegung von Betonwerkstein- und Natursteinplatten. Dadurch wird der Feuchtetransport von unten in den Plattenbelag unterbrochen und Verfärbungen, Feuchtflecken und Hell-Dunkel-Erscheinungen bei Betonwerkstein- und Natursteinplatten werden deutlich vermindert.**



/mapeiswitzerland



PR Bericht MAPEI SUISSE SA

## Innovation kann so einfach sein

**Zur Sicherstellung der Kundenzufriedenheit gehören kontinuierliche Verbesserung sowie Innovation zu den Schlüsselwerten der Firma MAPEI SUISSE SA. In diesem Sinne wurde das Produkt MAPESTOP entwickelt.**

Fachbericht von: M. Donauer

Die lose Verlegung von Naturstein- und Betonwerksteinplatten auf Kies- / Splittbett bei Aussenplätzen, Balkonen und Terrassen liegt nach wie vor im Trend. In der Regel bestehen bei dieser Verlegetechnik nahezu keine Risiken. Ausblühungen werden weitestgehend vermieden, da die Lastverteilschicht mit einem bindemittelfreien Schüttgut erstellt und kein Zement verwendet wird. Durch die offenen Fugen wird eine sehr gute Entwässerung des Oberflächenwassers erreicht.

Einzig die Thematik von Feuchtflecken bzw. Dunkelfärbungen kann als ästhetischer Nachteil thematisiert werden. Diese Verfärbungen beeinträchtigen das Erscheinungsbild der Naturstein- und Betonwerksteinplatten erheblich. Vor allem stark saugende oder bei Nässe deutlich abdunkelnde Gesteine neigen verstärkt zu Feuchtflecken und Hell-Dunkel-Erscheinungen.

### Die innovative Lösung von MAPEI

Aufgrund einer Vielzahl von Kundenanfragen bezüglich dieser Thematik hat MAPEI SUISSE SA nun eine wirtschaftliche Lösung entwickelt und patentieren lassen. Die neuartige, spezielle Hydrophobierung der Splittbettung von lose verlegten Naturstein- und Betonwerksteinplatten verhindert die unerwünschte Bildung von Verfärbungen oder Feuchtflecken auf der Gesteinsoberfläche nahezu vollständig. Dieses innovative Verfahren kann auf der Baustelle schnell, einfach und preiswert angewendet werden. Der Einbau der Kies-/Splittschicht kann konventionell, nach dem Stand der heutigen Technik, ausgeführt werden. Das abgezogene, bzw. planierte Splittbett wird anschliessend mit MAPESTOP besprüht. Durch die MAPEI-Mikroemulsion werden die Splittsteinchen im oberen Bereich des Splittbetts sowie die Unterseite der Naturstein- und Betonwerksteinplatten hydrophobiert. Durch diese Imprägnierungsbehandlung wird eine kapillarpassive, wasserabweisende Zwischenschicht hergestellt, welche den kapillaren Wassertransport deutlich reduziert.

### Adresse für Rückfragen:

MAPEI SUISSE SA, 1642 Sorens  
Technische Berater – +41 26 915 9000



Rapport de Presse MAPEI SUISSE SA

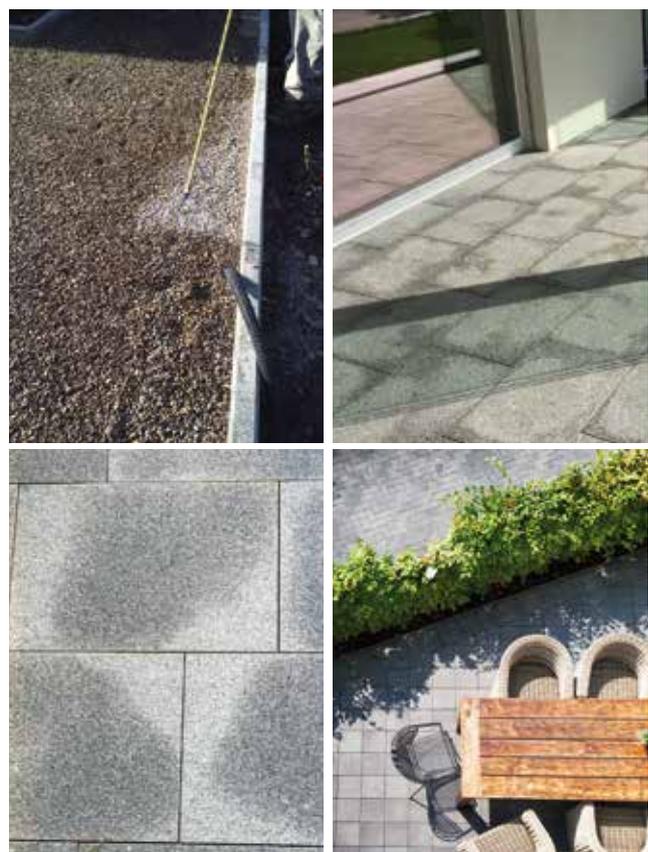
## L'innovation, un jeu d'enfants

**L'amélioration continue et l'innovation font partie des valeurs clés de l'entreprise MAPEI SUISSE SA afin de garantir la satisfaction de ses clients. C'est dans cette optique que le système novateur MAPESTOP a été développé.**

*La pose libre de pièces façonnées en béton et de dalles en pierre naturelle sur un lit de gravier ou de gravillon sur des espaces extérieurs a fait ses preuves et demeure d'actualité. En règle générale, les risques de cette méthode de pose sont pratiquement nuls.*

*Seul bémol: la formation de taches d'humidité ou de colorations foncées engendre des inconvénients esthétiques. Afin de pallier à ce problème et suite à différentes demandes clients, MAPEI SUISSE SA a développé une solution plus économique et l'a fait breveter. Ce procédé empêche pratiquement totalement la formation de décolorations ou de taches d'humidité. Ce système novateur peut être utilisé de manière rapide, simple et avantageuse sur le chantier.*

*La pose du lit de gravier/gravillon peut être exécutée de manière conventionnelle. Ensuite, on pulvérise sur le lit de gravillon réglé et nivelé le produit MAPESTOP. Les gravillons de la couche supérieure et le dossier des carreaux sont hydrofugés par le mélange de la microémulsion de MAPEI SUISSE SA. Par cette imprégnation innovante et spéciale, on obtient un blocage du passage de l'humidité depuis le bas vers les dalles qui reposent dessus. Une couche capillaire réfringente est formée. Elle est hydrofuge et réduit de ce fait très fortement le transport capillaire d'eau.*



PR Bericht • GEBERIT

## Dauerhaft dicht: Die neuen Geberit Duschrinnen CleanLine

Grosszügige, bodenebene Duschen liegen voll im Trend. Bis anhin bedeuteten sie für den Installateur eine erschwerte Montage und für den Plattenleger Unsicherheiten bei der Abdichtung. Geberit hat deshalb eine neue Duschrinne entwickelt, die durch hohe Ästhetik überzeugt, leicht zu reinigen ist und die Schnittstellenproblematik bei der Abdichtung gekonnt gelöst hat.

Die neuen Geberit Duschrinnen CleanLine erfüllen sämtliche Anforderungen an eine richtungsweisende Sanitärtechnik: von der hohen Ablaufleistung des flachen Sifonkörpers über die auf Herz und Nieren geprüfte Montage- und Dichttechnik bis hin zu Funktion und Formgebung der eigentlichen Duschrinne.

### Einfache Montage

Die Geberit Duschrinnen CleanLine lassen sich so einfach einbauen wie normale Bodenabläufe. Mit der neuen Geberit CleanLine müssen sich die beteiligten Gewerke nicht mehr aufwändig zu den verschiedenen Montageschritten abstimmen – der Sanitärfachmann, Unterlagsboden- und Plattenleger kommen auf Anhieb zurecht.



Die Geberit Duschrinnen CleanLine lassen sich auf die Grösse des Duschplatzes anpassen und überzeugen mit hoher Montage- und Benutzerfreundlichkeit.

Les écoulements de douche Geberit CleanLine s'adaptent exactement aux dimensions de l'espace de douche et séduisent par la facilité de leur utilisation et de leur nettoyage.

### **Durablement étanches : les nouveaux écoulements de douche Geberit CleanLine**

*Les douches au niveau du sol, de dimensions généreuses rencontrent un franc succès. Pour l'installateur en revanche, elles étaient jusqu'à ce jour synonymes de montage difficile et suscitaient quelques incertitudes en matière d'étanchéité pour le carreleur. C'est la raison pour laquelle, Geberit a développé un écoulement de douche particulièrement convaincant en matière d'esthétique, de facilité de nettoyage et permettant de solutionner la problématique des points de jonction lors de l'étanchéité. L'écoulement de douche Geberit CleanLine est constitué de deux parties : un set de montage brut et l'écoulement de douche. Un profilé en acier inoxydable de première qualité forme la partie visible.*

### Dauerhaft dicht

Die Geberit Duschrinne CleanLine besteht aus zwei Teilen: einem Rohbauset und der Duschrinne. Unter dem sichtbaren Edelstahlprofil liegt ein zentraler Ablaufkörper. Eine grosse, patentierte Abdichtmanschette ist werkseitig fest auf den Ablauf eingespritzt. Die Dichtfolie befindet sich gut geschützt unter einem transparenten Bauschutz und lässt sich einfach in die Abdichtung des Duschbodens einarbeiten. Die grösste Herausforderung – eine dauerhafte Abdichtung – kann mit den neuen Duschrinnen besser denn je gemeistert werden.

18 Abdichtungssysteme wurden nach der Norm ETAG 022 positiv geprüft.

### Flexible Länge und Platzierung

Die Geberit Duschrinnen CleanLine aus Edelstahl werden in drei unterschiedlichen Varianten und in den Längen 30–90 oder 30–130 cm angeboten. Die Rinnen können sowohl direkt an der Wand als auch im Raum platziert werden. Das Ablängen auf die Grösse des Duschplatzes erfolgt direkt beim Einbau durch den Plattenleger. Eine stufenlose Ausgleichsmöglichkeit des Wandplattenaufbaus von 10–27 mm ermöglicht freie Wahl der Wandplatten bis zum Ende der Bauphase.

### Einfache Reinigung

Die neuen Geberit Duschrinnen lösen das Hygieneproblem auf überzeugende Weise: Das Oberflächenwasser sammelt sich auf dem sichtbaren Edelstahlprofil und verschwindet in der Mitte hinter der kleinen Abdeckung. Mit einem Handgriff lässt sich die Abdeckung des Einlaufstutzens mit dem integrierten Haarkamm entfernen und reinigen. Versteckte Ablagerungen gehören damit der Vergangenheit an.

[www.geberit.ch/cleanline](http://www.geberit.ch/cleanline)

PR Bericht • Fila

## FILA in der Schweiz- Engagement mit SPV

**FILA und SPV engagieren sich gemeinsam für Kompetenz auf dem Schweizer Markt. Mit einem Besuch des italienischen Experten in Dagmarsellen wurde die vorbereitende Phase für das Ausbildungsmodul Reinigung, Schutz und Pflege für die Schweizer Plattenleger abgeschlossen, mit dem sich ab Herbst die Auszubildenden im 3. Lehrjahr befassen werden.**

Dabei ergänzen sich zwei Kompetenzwelten: Die Schweiz sei, so Silvio Boschian, Zentralpräsident des SPV, dank der dualen Ausbildung weltweit das erfolgreichste Land in internationalen Berufswettbewerben wie den Worldskills. Und mehr als 10.000 Fachleute besuchen jedes Jahr die Schulungs- und Fortbildungskurse von Fila, um die richtige Anwendung der Produkte anhand von technischen und praktischen Versuchen zu erlernen.

Am 17. Juni nahm FILA als SPV-Partner an der Delegiertenversammlung des Verbands teil. Die Gespräche am Rande der Veranstaltung drehten sich, so Pressesprecherin und Sales Consultant Alexandra Becker, auch aufgrund des stark verregneten Frühlings und der damit verbundenen Verspätungen und Schwierigkeiten auf den Baustellen im Aussenbereich um die wasserbasierten Imprägnierungen wie FILA MP90 EcoPlus und Hydrorep Eco, die stark verkürzte Bearbeitungszeiten bieten. Die «grünen» Schutzbehandlungen vertragen nämlich im Gegensatz zu ihren lösemittelbasierten Verwandten einen gewissen Anteil an Restfeuchte. Weitere Infos u.a. rund um die «grüne» Firmenphilosophie FILA GREEN ACTION und ihre Produktlinie gibt's auf der mehrsprachigen Homepage [www.filasolutions.com](http://www.filasolutions.com) unter [www.filasolutions.com/de/wer-sind-wir/fila-green-action.html](http://www.filasolutions.com/de/wer-sind-wir/fila-green-action.html)



Von links nach rechts: Nicola Brunello (FILA), Raphael Rubin (SPV), Alexandra Becker (FILA), Andreas Furgler (SPV)

### PRODUKTE IM VERGLEICH

#### FILAMP90 ECO PLUS

Reduziert die Behandlungszeit um 80%

#### WARTEZEIT BIS ZUR BEGEHBARKEIT DER FLÄCHE



#### FILAMP90 ECO PLUS



#### FILAMP90



Höhere Berufsbildung (HBB)

## Sechs neue Plattenlegerchefs



Anschliessend an die Delegiertenversammlung 2016 konnte Walter Kammermann sechs neuen Plattenlegerchefs den Fachausweis überreichen. Er bedankte sich bei den Auszubildern, aber auch bei den Ausgebildeten für ihren Einsatz und für ihr Vertrauen in den Verband. Er legte ihnen ans Herz, im Alltag darauf zu achten, dass die verschiedenen Gewerke miteinander funktionieren. «Gute Arbeit erreicht man

nur gemeinsam», betonte er. Auch hier gab es einen historischen Moment: Zum ersten Mal in der Geschichte der Plattenlegerchefs durften Vater und Sohn, Felix und Martin Keller, gleichzeitig den begehrten Fachausweis abholen (von links: Walter Kammermann, Felix Keller, Martin Hallauer, Mischa Gerber, Katja Flückiger; vorn: Christoph Stoll, Martin Keller).

Anzeige

### Einen schönen Bodenbelag erkennt man an der Erstreinigung.

Über 70%\* der Reklamationen von Materialien liegen an einer unkorrekten oder sogar nicht erfolgten Erstreinigung. Eine korrekte Erstreinigung trägt dazu bei, dass:

- der Bodenbelag sauber gehalten werden kann und ein gesundes Wohnklima herrscht, wodurch der Wohlfühlfaktor verbessert wird.
- gewährleistet die langfristige Erhaltung der technischen und ästhetischen Merkmale der Materialien.

FILA bietet eine Palette mit Spezialreinigern für verschiedene Materialien und Fugen, einfach anzuwenden, für stets herausragende Ergebnisse.

\*Daten aus der Marktforschung von FILA



filasolutions.com

### Das Schöne kommt danach.



ERSTREINIGUNG  
18. September 2012



## Abdeck- und Schutzvlies Permafix 1020 – Hochwertiger Schutz mit starker Wirkung.

Rutschfest, äusserst robust, undurchlässig und atmungsaktiv – dies sind die Eigenschaften, welche das dampffohne Abdeck- und Schutzvlies Permafix 1020 auf Baustellen so beliebt machen.

Neu kann das Vlies zusätzlich mit einem Firmenlogo bedruckt werden und bietet Unternehmen damit die Möglichkeit, ihre Präsenz zu verstärken und den Einsatzort optimal als Werbefläche zu nutzen. Gedruckt wird in bester Qualität und mit bis zu acht verschiedenen Farben.

### Die Lösung: Permafix 1020

Das selbsthaftende Polyestervlies Permafix 1020 ist mit einer atmungsaktiven Membrane kaschiert. Es schützt Böden, Treppen und diverse andere Bauwerke, die während der Bauphase geschützt werden sollen. Seine Stärken kommen besonders auf feuchten oder feuchteempfindlichen Untergründen wie Naturstein oder Holz und bei frisch verlegten Bodenbelägen zum Tragen. Die Feuchtigkeit vom Untergrund kann durch das Abdeckvlies entweichen, gleichzeitig wird das Eindringen von Wasser und Farbe verhindert. Durch seine selbsthaftende Unterseite und die rutschfeste Oberfläche können Arbeitsunfälle vermieden werden. Das Vlies ist zudem äusserst robust und kann problemlos mehrfach verwendet werden.

Dank der bewährten Marke Permafix, lassen sich Bauwerke jeglicher Art optimal schützen. Das schafft Sicherheit und spart Zeit und Geld.

Permapack AG, Reitbahnstrasse 51, CH-9401 Rorschach, Tel. 071 844 12 12, Fax 071 844 12 93, bau@permapack.ch, www.permapack.ch/de/Bau



 **permafix**

Eine Marke von Permapack.

**Permafix 1020 ist ein dampffohnes Abdeck- und Schutzvlies, welches neu bis zu 8-farbig bedruckt werden kann.**

Das selbsthaftende Polyestervlies – mit Antirutsch-Haftung – ist mit einer atmungsaktiven Membrane kaschiert. Sie wünschen mehr Informationen? Wir beraten Sie gerne: 071 844 12 12.

Permapack AG | [www.permapack.ch](http://www.permapack.ch)

PR Bericht • PCI

## Grossformate komfortabel und sicher verlegen

**Der neue verformungsfähige Fliesenkleber PCI Flexmörtel S1 Flott verbindet Verarbeitungskomfort mit grösstmöglicher Anwendungssicherheit bei der Verlegung von Grossformaten am Boden. Damit erweitert die PCI Bauprodukte AG ihr Sortiment an Fliesenklebern, die die zukunftsweisende PCI S1- Technologie beinhalten. Dem Fliesenleger ermöglicht das ein unkompliziertes und flexibles Arbeiten auf der Baustelle.**

### Lange Verarbeitungszeit – schnelle Erhärtung

Die Verlegung von Grossformaten fordert den Profi: Transport, Handling und Zuschneiden der grossen Platten bedeuten einen erhöhten Aufwand im Vergleich zu kleineren Keramikformaten. «Gut, wenn auf einer solchen Baustelle der Fliesenkleber die Arbeit erleichtert», sagt Thorsten Leppler, Technischer Produktmanager Fliesen- und Fussbodenverlegeprodukte. «PCI Flexmörtel S1 Flott vereint eine lange Verarbeitungszeit von bis zu drei Stunden mit

einer dennoch schnellen Aushärtung: Verlegte Beläge können bereits nach etwa sechs Stunden begangen und verfugt werden.» Dank der Geschmeidigkeit von PCI Flexmörtel S1 Flott geht auch das Aufziehen des Klebers leicht von der Hand. Und die Fließbettkonsistenz ermöglicht eine weitestgehend hohlraumfreie Verlegung auch ohne das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) – das Aufziehen des Klebers auf der Plattenrückseite entfällt.

### Sicherheit auch auf kritischen Untergründen

PCI Flexmörtel S1 Flott bietet zudem grösstmögliche Sicherheit. Möglich macht das die PCI S1-Technologie. Spezielle Additive bewirken, dass der Kleber horizontale Kräfte aufnehmen und neutralisieren kann, wie sie zum Beispiel durch Schwund während der Trocknung von Estrichen entstehen. Deshalb können mit PCI Flexmörtel S1 Flott auch junge Zementestriche mit einer Restfeuchte von  $\leq 4\%$  CM mit Keramik belegt werden. «PCI Flexmörtel S1 Flott punktet damit genau da, wo es normalerweise unsicher wird», sagt Thorsten Leppler. «Das bedeutet ein Plus



*Unkompliziert und flexibel bei der Verlegung von Grossformaten: PCI Flexmörtel S1 Flott ist bis zu drei Stunden verarbeitbar; dennoch können die Beläge bereits nach etwa sechs Stunden begangen und verfugt werden. Die standfeste Einstellung des Klebers verhindert zudem ein Absacken schwerer Platten.*



an Flexibilität und Sicherheit für alle Beteiligten auf der Baustelle. Die Gewerke können schneller aufeinander folgen, ohne dass es zu Unwägbarkeiten kommt, beispielsweise in Bezug auf das Alter des Estrichs.» Zum Kleber der Wahl bei der Verlegung von grossen Formaten wird PCI Flexmörtel S1 Flott nicht nur durch die kurze Abbindezeit, sondern auch durch seine Standfestigkeit: Die schweren Platten sinken nicht in das Mörtelbett ein.

#### **Vielseitiger Einsatz**

PCI Flexmörtel S1 Flott kommt auf Bodenflächen im Innen- wie im Aussenbereich zur Anwendung. Balkone, Terrassen, Böden mit Fussbodenheizung und auch mechanisch hoch belastete Flächen wie zum Beispiel in Industriebereichen, in Hallen, in Räumen und auf Gängen von Industriegebäuden, Märkten, Dienstleistungs- und Verwaltungsgebäuden sind sein Einsatzgebiet. Neben grossformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen können auch verfärbungsunempfindliche Naturwerksteinplatten mit PCI Flexmörtel S1 Flott verlegt werden. Ebenso eignet sich der Kleber für die Verlegung von Belägen mit Stärketoleranzen wie Cotto oder Terrazzoplatten.

PCI Flexmörtel S1 Flott trägt die Klassifizierung C2 E S1 nach EN 12004. Ausserdem ist er sehr emissionarm gemäss GEV EMICODE EC1 PLUS R.

## NatursteinCrew! Equipe Pierre naturelle!



PCI Carra-Linie  
Ligne PCI Carra

**Die PCI Carra-Linie ist das Spezial-System zur sicheren Verlegung aller Naturwerksteine.**

*La ligne PCI Carra est le système spécial pour la pose sûre de toutes les dalles de pierre naturelle.*

#### **PCI Carrafug<sup>®</sup>**

Spezial-Fugenmörtel  
*Mortier de jointoiement spécial*

#### **PCI Carralight<sup>®</sup>**

Flexibler, leichter Dünnbettmörtel  
*Mortier léger et flexible pour lit de collage mince*

#### **PCI Carraferm<sup>®</sup>**

Silikon-Dichtstoff  
*Mastic d'étanchéité silicone*

#### **PCI Carraflex<sup>®</sup>**

Verformungsfähiger Dünnbettmörtel  
*Mortier pour lit de collage mince sensible à la déformation*

#### **PCI Carrablott<sup>®</sup> NT**

Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel  
*Mortier fluide pour lits de collage mince et moyen*

#### **PCI Carrament<sup>®</sup>**

Mittelbett- und Ansetzmörtel  
*Mortier pour lit de collage moyen et de fixation*

PCI Bauprodukte AG · Im Tiergarten 7 · 8055 Zurich  
Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · pci-ch-info@basf.com

Rechtsauskunft / Fallbeispiel

## Zeit für die Stellensuche

### Die Ausgangslage

Paula arbeitet bei der Tiles AG. Aufgrund einer Umstrukturierung im Unternehmen wird ihr gekündigt. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate. Paula schreibt fleissig Bewerbungen und wird auch zu mehreren Bewerbungsgesprächen eingeladen. Sie erkundigt sich bei ihrem Chef, wie viel Zeit sie dafür in Anspruch nehmen darf. Er weiss keine Antwort. Was wäre korrekt?

### Lösung

Die Antwort des Verbandsjuristen auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage: [www.plattenverband.ch](http://www.plattenverband.ch)

**Rechtshilfe, exklusiv für SPV-Mitglieder:** SPV-Mitglieder können sich vom Verbandsjuristen in rechtlichen Fragen unterstützen lassen. Telefonische Auskünfte bis 15 Minuten oder kurze Mail-Anfragen sind für die SPV-Mitglieder kostenlos. Komplexere Unterstützung wird zu vorteilhaften Konditionen verrechnet. Kontakt: Telefon: 062 745 00 45 Email: [office@advokatur-whb.ch](mailto:office@advokatur-whb.ch)

## Einmalige Chance an bester Lage

### BASEL - DREISPITZ

Übernahme einer Plattenlegerfirma (gegründet 1923) mit Lager (170 und 300 m<sup>2</sup>), Ausstellung und Büros (260 m<sup>2</sup>)

Top Verkehrslage, genügend Parkplätze –  
Teilmiete möglich

Gesamte Infrastruktur und bestehendes Warenlager zu speziell günstigen Bedingungen!

Eventuell Verkauf ab Lager: Platten, Kleber, diverse Maschinen, Paletten Lagergestelle etc. 100 % WIR möglich

### Auskunft:

Hans Peter Traub

Telefon 079 644 24 23 und E-mail [hp.traub@buart.ch](mailto:hp.traub@buart.ch)

Anzeige

# CURTAIN-WALL®

## Die innovative Schutzwand



**STAUBDICHT &  
IMMER WIEDERVERWENDBAR**

Curtain-Wall Schweiz AG  
Ulmenstrasse 5  
CH - 9444 Diepoldsau

Tel. +41 71 246 47 49  
Fax +41 86 079 655 47 49  
[info@curtainwall.ch](mailto:info@curtainwall.ch)



[WWW.CURTAINWALL.CH](http://WWW.CURTAINWALL.CH)

[WWW.CWSAG.CH](http://WWW.CWSAG.CH)



PR Bericht Codex. Neus Produkt codex EX 24 Turbo

## Der Problemlöser bei Estricharbeiten unter Zeitdruck

Mai 2016 – Codex, die Marke der Uzin Tyro AG für das professionelle Verlegen von Platten und Naturstein, bietet mit dem neuen Schnell-estrichmörtel codex EX 24 Turbo eine weitere sichere Produktlösung und ermöglicht zudem einen schnellen Baufortschritt. Der feinkörnige Werk trockenmörtel lässt sich leicht verarbeiten und ist bereits am nächsten Tag belegereif.

Der codex EX 24 Turbo zeichnet sich besonders durch eine schnelle Begehbarkeit nach nur acht Stunden aus und eignet sich hervorragend als Verlegeuntergrund für Keramik und Naturwerkstein im Innen- wie auch Aussenbereich. Durch die schnelle Trocknungszeit ist EX 24 Turbo bereits nach 24 Stunden mit Platten- und Natursteinbelägen belegbar und ermöglicht einen zügigen Baufortschritt ohne wesentliche Unterbrechungen. Textile und elastische Beläge wie PVC, Linoleum oder Gummi sind nach etwa vier Tagen belegereif. Parkett kann nach etwa sieben Tagen verlegt werden.

### Leichte Verarbeitung

Der Werk trockenmörtel ist nur mit Wasser anzumischen, deshalb eignet er sich besonders für termingebundene Estrichreparaturen und Kleinflächen, bei denen das Mischen von Zement und Sand vor Ort nicht möglich oder nicht wirtschaftlich ist. Er ergibt nach dem Anmischen einen schnell erhärtenden Estrichmörtel mit feiner Sieblinie (bis 4 mm), der sich sehr gut einbringen, verteilen und verdichten lässt. Der codex EX 24 Turbo ist manuell mischbar mit einem Rührgerät oder im



*Der neue Schnell-estrich codex EX 24 Turbo vereint eine schnelle Trocknungszeit mit leichter Verarbeitung und ist gleichzeitig flexibel einsetzbar.*

Freifallmischer, gleichzeitig aber auch misch- und pumpfähig mit üblichen Estrichpumpen.

### Eignet sich für zahlreiche Einsatzgebiete

Die schnelle Trocknungszeit und leichte Verarbeitung verbindet codex EX 24 Turbo mit flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Der Werk trockenmörtel verhält sich dabei stets verformungsfrei und spannungsarm. Er eignet sich gleichermaßen für Verbundestriche, Estriche auf Trennschicht, mit Trittschall- und Wärmedämmung oder auch in Verbindung mit Warmwasser-Fussbodenheizung. Ausserdem ist ein Einsatz in Feucht- und Nassräumen (mit Verbundabdichtung) möglich, sowohl im Wohnungs- und Industriebau, bei Sanierung und Renovierung oder auch als Systemkomponente im Schnellbau. Zudem ist codex EX 24 Turbo sehr emissionsarm nach EMICODE EC 1R PLUS und mit GISCODE ZP 1 chromatarm nach EU-VO 1907/2006.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.codex-x.ch](http://www.codex-x.ch).

### Kontakt

**Uzin Tyro AG** | Marketing & Kommunikation | Simon Odermatt

Telefon +41 41 922 21 65 | Telefax +41 41 624 48 88

E-Mail [simon.odermatt@uzin-utz.com](mailto:simon.odermatt@uzin-utz.com)

## Kristallklare Ergebnisse mit dem codex Naturstein-Programm.

Jeder Naturstein ist ein Unikat und verlangt besondere Behandlung. Umso wichtiger sind Verlegeprodukte, mit denen die natürliche Schönheit des Steins erhalten bleibt. Die Natursteinprodukte von codex sorgen für echte Formstabilität und höchste Farbechtheit der Natursteinbeläge.



# NOUVEAU / NEU !



**Mortier colle haute performance sans fluage et temps ouvert allongé pour la pose de céramique**

**Flex-Klebemörtel mit hoher Leistung, verminderter Abrutschfähigkeit und längerer klebeoffener Zeit für die Verlegung von keramischen Fliesen**

## SUPER CERMICOL N

### C2ETS1

- MORTIER COLLE FIN AMÉLIORÉ POUR LA POSE DE CARRELAGES TRADITIONNELS, PIERRES NATURELLES
- SANS FLUAGE
- EMISSION EN POUSSIÈRE RÉDUITE
- MISE EN OEUVRE AISÉE
- SOL CHAUFFANT, CHAPE ANHYDRITE
- GRIS ET BLANC
- VERBESSERTER FLEX-KLEBEMÖRTEL BESONDERS FEIN, FÜR DIE VERLEGUNG VON KERAMISCHEN BELÄGEN UND NATURSTEINEN
- STARK VERMINDELTE ABRUTSCHFÄHIGKEIT
- STAUBARM
- SEHR EINFACHE VERARBEITUNG
- BODENHEIZUNG, ANHYDRITESTRICHE
- GRAU UND WEISS



[www.cermix.ch](http://www.cermix.ch)

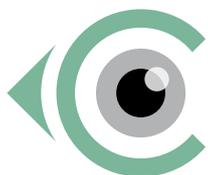


**CERMIX**  
SOLUTIONS EXPERTES  
POUR LA CONSTRUCTION

## Wichtige Termine

### *Date importanti*

14.10.2016	Weiterbildung Wahlmodul 8, Verkaufskommunikation	Dagmersellen	
20.10. – 22.10.2016	Berufsmesse	Basel	
27.10. – 28.10.2016	SPV Kadertagung	offen	<i>Riunione dei quadri</i>
04.11.2016	Pflichtmodul 2, Baukonstruktion	Dagmersellen	
09.11. – 13.11.2016	Fiutscher	Stadthalle Chur	
10.11.2016	Sektionspräsidentenkonferenz	offen	<i>Conferenza dei presidenti di sezione</i>
01.12. – 03.12.2016	EuroSkills	Göteborg SWE	<i>EuroSkills</i>
<b>Ausblick / ital.</b>			
12.01. – 13.01.2017	Fachtagung feusuisse	offen	
05.09. – 10.09.2017	Aargauische Berufsschau	Wettingen	
21.11. – 25.11.2017	Berufsmesse Zürich	Zürich	
09.11. – 12.11.2017	ZEBI	Luzern	
07.02.2017	Regionaler Infoabend «move to 25»	Winterthur	
09.02.2017	Regionaler Infoabend «move to 25»	Landquart	
14.02.2017	Regionaler Infoabend «move to 25»	Dagmersellen	
16.02.2017	Regionaler Infoabend «move to 25»	Bern	
23.02.2017	Regionaler Infoabend «move to 25»	Tessin	<i>Informazione «move to 25»</i>
23.06.2017	SPV Delegiertenversammlung	Basel	<i>ASP Assemblée dei delegati</i>



**Haben Sie gewusst,  
dass...**

...der SPV für die Lehrbetriebe unter folgender Internetseite  
Hilfsmittel für Berufsbildner bereit stellt?

[www.plattenverband.ch](http://www.plattenverband.ch) > Bildung > Grundbildung  
> Links für Lehrbetriebe

...Sie die Botschafter für Nachwuchswerbung online buchen können?  
[www.platten-champions.ch](http://www.platten-champions.ch) > Champions > Champion buchen

### Unsere Handelspartner

*I nostri partner*



**PLÄTTLI  
GANZ**



**Mitglieder berücksichtigen Mitglieder.**  
*Associati favoriscono associati.*



AUSSERGEWÖHNLICH  
SCHÖNE  
BODENKERAMIK.

Wir verwandeln Ihr Zuhause in einen Hingucker. Als Spezialistin für Beläge aus Keramik, Naturstein und Holz bieten wir alles für die Heimverschönerung. Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen, wo wir Sie in allen Fragen rund um das Thema Wand- und Bodenbeläge beraten. Werfen Sie doch ein Auge auf [www.hgc.ch](http://www.hgc.ch)

**HGC**  
WAND- & BODENBELÄGE